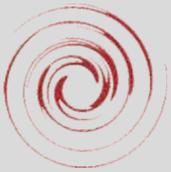


HAK/HAS/HLW Reutte

Bildung



BUNDESHANDELSAKADEMIE UND
BUNDESHANDELSSCHULE



erleben



HÖHERE BUNDESLEHRANSTALT FÜR
WIRTSCHAFTLICHE BERUFE



Jahresbericht 2016/2017



THE Bullishow

Europas größtes VW-Bus-Zentrum
www.bullishow.com



AUTOHAUS SCHWEIGER
Allgäuer Straße 72 | 6600 Reutte in Tirol
Tel. +43 5672/62000
www.autohaus-schweiger.at

 [autohausschweiger](https://www.facebook.com/autohausschweiger)
 [thebullishow](https://www.facebook.com/thebullishow)

**Wir wünschen
viel Erfolg
auf dem künftigen
beruflichen
Lebensweg!**

Das Team vom
Autohaus Schweiger

- Die neuesten VW- und Audi-Modelle
- Riesenauswahl an Aktions- und Sondermodellen
- Über 200 Tageszulassungen und Vorführfahrzeuge
- California- und Multivan-Sondermodelle für VW-Bus-Fans



Audi

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Direktor	2-3
Vorwort Schulsprecher HAK/HAS	4
Vorwort Schulsprecher HLW	5
COOL an HAK/HAS/HLW	7
Junior Companies 3A	8
Schulgemeinschaftsausschuss und Nichtlehrer-Team	11
Lehrerinnen und Lehrer	12-15
Reife- u. Diplomprüfungen HAK + HLW	16-19
Abschlussprüfungen HAS	20
Nacht der Projekte	22
Reife- u. Diplomprüfungsprojekte HAK + HLW	22-26
Abschlussprojekte HAS	27
Die Klassen des Schuljahres 2016/2017	28-45
Bewerbungsseminar, Impressionen Nacht der Projekte	46
Let me be your Buddy	47
Kunst	48
Erste Hilfe	49
Schülerinnen berichten über ihr Praktikum	52
Praktikum 3W	53
HLW-Highligts	54
Praktische Vorprüfung an der HLW	55-56
Exkursionen	57
Sport	58-59
SchülerInnenaustausch HAK/HLW Reutte - Istituto Pilati Cles	60
UDLM 3W	62
HAK-Ball	63
HLW-Ball	64
Klassenfahrt 4A	65
Klassenfahrt 4Wa, 4Wb, Zeit schenken	66
Chronik, Ausblick auf das Schuljahr 2017/18	67-68

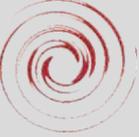
Impressum

Herausgeber (Verleger):
HAK/HAS/HLW Reutte

Verantwortlich für Inhalt und Layout:
Ingrid Beirer, Bruno Dengg,
Nicole Lanbach, Melanie Wörz, Nadja Zobl

Alle 6600 Reutte, Gymnasiumstraße 8/Königsweg 13
www.hak-reutte.ac.at

Hersteller: Außerferner Druckhaus
6600 Reutte



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, Kolleginnen und Kollegen!

Ein gelungenes Schuljahr zeichnet sich durch die erfolgreiche Erteilung des lehrplangemäßen Unterrichts, aber auch durch vielfältige Aktivitäten, die den Schulalltag bereichern, aus.

Wir sind davon überzeugt, dass die schulische Qualitätsentwicklung unserer permanenten Anstrengung bedarf und werden daher auch in Zukunft unser Augenmerk auf die folgenden Qualitätsbereiche lenken:

- Transparente Leistungsbeurteilung
- Kompetenzorientierte Lehrstoffvermittlung
- Praxisorientierter Unterricht

Im Bereich Lehren und Lernen ist der COOL-Unterricht eine Säule. Heuer stand die Re-zertifizierung an. Dies wurde mit großem Aufwand erfolgreich vom Cool-Team bewerkstelligt und somit sind wir weiterhin „Cool-Impulsschule“.

Im Dezember wurden unsere Schulen im Rahmen des Tages der offenen Tür wiederum der Öffentlichkeit vorgestellt. Die über Initiative der SchülerInnen und LehrerInnen dargebotenen Demonstrationen und Präsentationen waren beeindruckend und wurden durch das große Interesse der Öffentlichkeit belohnt.

Im April präsentierten die SchülerInnen der Abschlussklassen der HAK, HAS und HLW in den von der Wirtschaftskammer zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten ihre Abschlussprojekte. Wie im Vorjahr konnten sich die zahlreich erschienen Gäste vom hohen Niveau der Ausbildung und von der Professionalität der Präsentationen überzeugen und sich am anschließenden Buffet erfreuen.

Großer Dank gilt der Schulband unter der Leitung von Kollegin Bauer, welche bei allen Ver-anstaltungen und Anlässen ihr Können unter Beweis stellte.

Beim Projekt „Zeit schenken“, welches Kollegin Mair-Racz organisierte, nahmen heuer sieben Schülerinnen und Schüler teil. Dieses soziale Engagement ist mittlerweile ein fixes und wertvolles Projekt im Schulkalender unserer Schulen.

Saikal Mamatova, Schülerin des V. Jahrganges der HAK Reutte, durfte sich über ein Stipendium der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) freuen, das sie für ihren außerordentlichen Fleiß und für ihr schulisches und soziales Engagement erhielt. Diese Auszeichnung wurde vom Direktor der OeNB West, Herr Mag. Armin Schneider, überreicht. Herzliche Gratulation! Sie hat uns auch bei den Sprachwettbewerben sehr erfolgreich vertreten, ist sie doch ein sprachliches Multitalent.

Ein besonderes Highlight des Jahres war die Ehrung zur besten Nachwuchsmannschaft bei der Nacht des Sports, dem größten Sportevent des Bezirks. Wir wurden zunächst zu den besten drei gewählt und wurden, auch zu unserer eigenen Überraschung, zum Sieger gekürt.

Die Einführung der Junior Company war letztes Jahr schon sehr erfolgreich. Heuer wurden zwei Firmen gegründet, welche unsere Schulen erfolgreich beim Landesfinale in Innsbruck vertreten haben. Um noch früher unseren Schülerinnen und Schülern un-ternehmerisches Denken zu vermitteln, wird künftig auch in der 2. Klasse HAK die Mini-ÜFA eingeführt.



Der Schüleraustausch mit Cles, unserer Partnerschule im Trentino, ist wieder sehr gut gelungen und es stellten sich viele Gastfamilien zur Verfügung, welche uns bzw. den italienischen Gästen auch ein tolles Rahmenprogramm abseits des von der Schule organisierten bot.

Die bestens organisierten Bälle der Abschlussklassen waren sehr gut besucht. Nicht einmal ein Feueralarm konnte die hervorragende Stimmung trüben. Weiters sind die Reisen der 4. Klassen nach London (Wirtschaftsreise) und San Remo (Sprachreise) ohne Komplikationen verlaufen und werden allen Beteiligten sicherlich in Erinnerung bleiben.

Die fachpraktischen Prüfungen sind erfolgreich verlaufen und boten höchstes Niveau, was Küche und Service angeht.

Die Reife- und Diplomprüfungen, die im Mai bzw. Juni/Juli stattfanden, sind an der HAK und HLW erfolgreich durchgeführt worden. Auch die Abschlussprüfung, welche heuer erstmals nach neuer Prüfungsordnung durchgeführt wurde, brachte für die HAS ein äußerst positives Ergebnis und es konnte erstmalig die weiße Fahne gehisst werden. Die abgehaltenen Prüfungen in allen Klassen zeigten das hohe Ausbildungsniveau der Absolventinnen und Absolventen.

Bei den Investitionen möchte ich den Einbau der Fenster in der HAK/HAS erwähnen. Dieser erfolgte den ganzen Sommer über und mein Dank gilt hier den Verantwortlichen des LSR, Dr.

Raffler, LSI Mag. Mayer und Ing. Wörgartner, die dies ermöglicht haben. Dadurch werden dauerhaft Heizkosten gespart.

Ich bedanke mich bei allen Beschäftigten unserer Schulen herzlich für ihren Einsatz im Interesse der beruflichen Qualifizierung unserer Schülerinnen und Schüler, den Eltern für ihre Anteilnahme am Schulleben und ihre konstruktive Mitarbeit, unseren Partnern aus der Wirtschaft für ihre finanzielle Unterstützung und ihr Vertrauen in die Problemlösungskompetenz unserer SchülerInnen, das sie durch die Vergabe von Projekten immer wieder beweisen sowie den Bediensteten des Landesschulrats für ihre vorbildlichen Dienstleistungen und wünsche allen erholsame Ferien.

Abschließend möchte ich mich bei unseren Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, den Eltern und Erziehungsberechtigten und den Mitgliedern des Schulgemeinschaftsausschusses für die gute Arbeit und die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt Florian Vogler, dem Schulsprecher der HLW und Frederrik Dirr, dem Schulsprecher der HAK/HAS für ihr Engagement.

Weiters möchte ich mich bei meinen beiden Stellvertretern Dipl.-Päd. Ingrid Beirer und Dipl.-Päd. Bruno Dengg bedanken, die mich in allen Belangen der Schulleitung unterstützen. Ein Dank gilt auch unserem Administrator Mag. Werner Grisseemann, der Fachvorständin an der HLW Reutte Dipl.-Päd. Manuela Baldauf, den Qualitätsverantwortlichen Mag. Manuela Schlatter und Mag. Sandra Gall, den Bildungsberaterinnen Mag. Katharina Kerber und Mag. Melanie Wörz, den ARGE-LeiterInnen, den COOL-Verantwortlichen und dem COOL-Team. Ebenso gilt mein Dank dem Nichtlehrerpersonal, die durch ihr Engagement einen wesentlichen Beitrag zum Funktionieren des Schulalltags beitragen - unserer Schulärztin Dr. Karin Hass-Schletterer, den beiden Sekretärinnen Frau Erika Peterka und Frau Simone Beirer, unseren Schulwarten German Pernul und Jens Novak, der IT-Betreuerin Claudia Wörle und unseren Reinigungsdamen Gabriele Mantl, Ulrike Ruland, Sieglinde Breithuber, Brigitte Scheucher und Nevin Görkem.

Mein Dank gilt den Damen und Herren des Landesschulrates, im Besonderen LR Dr. Beate Palfrader, Dir.Dr. Reinhold Raffler, LSI Dr. Brigitte Stolz und AD Inge Garber, LSI Mag. Christoph Mayer und AD Peter Koppelstätter, HR Dr. Eva Burger und AD Ing. Michael Wörgartner für das entgegengebrachte Vertrauen und die hervorragende Kooperation.

MMag. Werner Hohenrainer, Direktor

**HAK
HAS
HLW**
Reutte



**BESSER
LECKER
GO!**

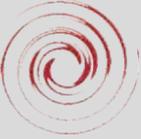
Dallmayr
VENDING & OFFICE

Dallmayr
to go

ICH GENIESSE QUALITÄT

www.dallmayr.com

Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co KG
Sonnenberger Straße 33 · A-6820 Frastanz · frastanz@dallmayr.at
www.dallmayr.at



Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer!



Es ist wieder ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr zu Ende gegangen und alle Schülerinnen und Schüler, aber natürlich auch die Lehrerinnen und Lehrer dürfen sich nun auf ihre wohlverdienten Ferien freuen.

Wie bereits im letzten Jahr war ich auch heuer wieder Schulsprecher der HAK/HAS Reutte und es war mir wieder eine große Freude, dieses Amt zu erfüllen. Auch in meinem 4. Jahr an der Schule ist es für mich sehr schön gewesen die neuen und aufgeregten Gesichter der ersten Klassen zu sehen. Diese wissensdurstigen Mädchen und Jungen wurden natürlich wie immer von den Buddys der 3. Klasse unterstützt, die den Erstklässlern den Einstieg in unsere Schule erleichterten. Hiermit möchte ich ihnen für ihre ständige Hilfsbereitschaft danken. Auch in diesem Schuljahr gab es wieder viele Exkursionen, wie zum Beispiel den Ausflug der 4. HAK in die BMW-Welten. Wie immer waren diese Ausflüge sehr gut organisiert, was den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern zu verdanken ist. Die 3. Klasse der Bundeshandelsakademie hat in diesem Jahr das Projekt "Junior Company" gestartet und die beiden Firmen "ButtonBags" und "BeeTasty" gegründet, die beide sehr erfolgreich ihre Produkte vertreiben. Der 4. Jahrgang der HAK kann auf eine spannende Sprachreise nach London zurückblicken, in der wir alle sehr viel Spaß hatten und unsere „Englisch-Skills“ verbessern konnten. Natürlich fand auch in diesem Jahr der Maturaball der HAK statt, dieses Jahr unter dem Motto "Vom Hugo zum Boss", und war ein voller Erfolg. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die 5. Klasse, die den Ball perfekt organisiert hat. In diesem Jahr fand auch der jährlich ausgetragene Tag der offenen Tür wieder statt, an dem unsere Schule den potentiellen neuen Schülerinnen und Schülern überzeugend präsentiert wurde. An dieser Stelle möchte ich der 5. Klasse HAK und der 3. Klasse HAS viel Erfolg für ihr weiteres Studenten- und Berufsleben wünschen. Zu guter Letzt ist es mir ein Anliegen, allen Lehrerinnen und Lehrern aber auch den Schülerinnen und Schülern für ein erfolgreiches Jahr zu danken und ihnen erholsame Ferien zu wünschen.

Frederik Dirr - Schulsprecher der HAK/HAS Reutte

Willkommen Welcome Bienvenue
Willkommen Welcome Bienvenue
Willkommen Welcome Bienv

Tiroler Fachberufsschule
für Handel und Büro Reutte

BERUFSORIENTIERUNG –
LEHRBERUFE

SPRING
REIN INS LEBEN

Wer Köpfechen hat
macht Lehre!

www.lehrausbildung.tirol | www.lehre-in-tirol.at

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer!



Erneut geht ein glorreiches Schuljahr mit vielen Geschehnissen und Höhepunkten dem Ende zu und wir SchülerInnen, LehrerInnen, unser Direktor und auch das Personal der Schule dürfen sich auf schöne und wohlverdiente Ferien freuen. Das vergangene Jahr als euer Schulsprecher ist für mich wie im Flug vorüber gegangen und ich darf mich bei meinen Wählern recht herzlich bedanken. Aber auch ein großes Vergelt's Gott gilt unseren Lehrerinnen und Lehrern, die immer bemüht sind, uns tatkräftig durch unseren Schulalltag zu führen. Ein großer Dank gilt unserem Herrn Direktor MMag.

Werner Hohenrainer, der für jedes Anliegen bereitsteht und für jede Idee ein offenes Ohr hat. Im September wurden wieder zwei neue erste Klassen in unserem Schulhaus willkommen geheißen und ich hoffe, dass an ihnen das erste Jahr gut vorbeigezogen ist. Vom Anfang bis zum Ende dieses Schuljahres waren meine KollegInnen aus der dritten Klasse im Rahmen des Buddy-Projekts immer für die Erstklässler da und machten ihnen die eine oder andere angenehme Buddy-Stunde. Ein weiterer besonderer Dank gilt Frau Mag. Nina Weirather, die ein weiteres Mal die Sportwoche in Döbriach am Millstätter See für die 2. Klasse organisierte. In dieser Woche werden nicht nur durch Sport Muskeln, sondern vor allem auch durch den Spaß die Klassengemeinschaft gestärkt. Die Erfahrungen, welche meine Kolleginnen und ich in der 3. Klasse durch das Praktikum sammeln werden, werden uns perfekt auf die bevorstehende Koch- und Serviceprüfung vorbereiten. Ein weiterer Höhepunkt in der 3. Klasse ist der Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Cles, bei welchem die sprachlichen Kompetenzen in Italienisch verbessert und neue Freundschaften geschlossen werden. Der 4. Klasse darf ich zu den bestandenen Koch- und Serviceprüfungen gratulieren, die durch die gesammelten Erfahrungen des Praktikums und durch die perfekte Vorbereitung durch Frau Dipl.-Päd. Notburga Niederegger und Dipl.-Päd. Manuela Baldauf leichter fielen. Der 5. Klasse darf ich zu einer gelungenen Organisation des HLW-Balles im Herbst 2016 gratulieren. Doch nicht nur zum gelungenen Ball, sondern auch zur bestandenen Matura gratuliere ich der 5. Klasse mit Freude. Ein großer Dank gilt natürlich auch unserer Klassenvorständin BEd. Nina Wagner. Sie unterstützt uns bei allem und hat immer ein offenes Ohr für uns. Zu guter Letzt danke ich allen SchülerInnen und LehrerInnen für die gute Zusammenarbeit und das tolle Schulklima. Ich wünsche allen erholsame Ferien, meinen Kolleginnen ein unvergessliches Praktikum und jenen, welche in den Urlaub fahren oder fliegen, einen schönen Urlaub.

Florian Vogler, Schulsprecher der HLW Reutte

powered by



www.ewr-energie.com

HAK
HAS
HLW
Reutte





Linzgieseder Schnaps- & Weinboutique
Edelbrände und Liköre aus eigener Erzeugung
Besuchen Sie unsere Probierstuben in Ehrwald und Reutte

NATURPARK

Beckhof

COOL an der HAK/HAS/HLW im Schuljahr 2016/17

Dem „COoperativen Offenen Lernen“ (COOL) wurde an unseren Schulen auch heuer wieder Raum gegeben. 15 Lehrerinnen und Lehrer boten COOL-Unterricht in den verschiedensten Unterrichtsgegenständen an.

Der COOL-Unterricht erfolgte in den HAK-Klassen 1a, 2a, 3a und 4a sowie in den HLW-Klassen 1wa, 1wb, 2wa, 2wb, 3w, 4wa und 4wb. In den Klassen der Handelsschule sind aus organisatorischen Gründen zwar keine COOL-Blöcke im Stundenplan ausgewiesen, doch sind Elemente von COOL (z.B. eigenverantwortliches Arbeiten) aufgrund des Ganztagsmodells im Unterricht integriert.

Zu Beginn des Schuljahres machten sich die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen mit COOL vertraut. Dazu fand in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Tirol, Bezirksstelle Reutte, eine Einschulung statt, welche das Konzept des offenen Lernens und dessen organisatorischen Ablauf vermittelte.

Im heurigen Schuljahr erfolgte – wie alle drei Jahre vorgesehen – die Rezertifizierung unserer Schule als COOL-Partnerschule mit e-COOL. Unter Betreuung von Mag. Elisabeth Unterluggauer von der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Schwaz wurde vom COOL-Impulszentrum Steyr bestätigt, dass die Standards, die für COOL-Unterricht gelten, an der Schule erfüllt sind. Für die nächsten Jahre wurden Entwicklungsziele festgelegt, welche das fächerübergreifende Arbeiten der Schülerinnen und Schüler intensivieren sollen.

Auch in diesem Schuljahr erhielten die Absolventinnen und Absolventen von Handelsakademie und Handelsschule die COOL-Zertifikate. Diese weisen nach, dass die Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Schuljahren am Unterricht im Sinne des „COoperativen Offenen Lernens“ beteiligt waren. Für künftige Arbeitgeber ist dies ein zusätzlicher Hinweis, dass Bewerberinnen bzw. Bewerber aus unseren Schulen mit den zentralen Elementen des „COoperativen Offenen Lernens“ vertraut sind. Dazu zählen vor allem Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Zeitmanagement und Selbstorganisation.

COOL-Steuerungsgruppe



Mag. Elisabeth Unterluggauer (2.v.l.) mit Direktor MMag. Werner Hohenrainer und Mitgliedern der COOL-Steuerungsgruppe anlässlich der Rezertifizierung unserer Schulen als COOL-Partnerschule mit e-COOL

Wiederholter Erfolg beim Tiroler Junior Landeswettbewerb

Verantwortung übernehmen, Teamstärke beweisen und unternehmerisches Denken lernen und anwenden – das ist Junior Company. Diese Aspekte konnte die 3. Klasse der Handelsakademie Reutte ein Jahr lang unter Beweis stellen, da die Junior Companies nach einem Schuljahr wieder aufgelöst werden. Das Junior Projekt ist sehr vielfältig, was sich auch in den zwei Unternehmen, die gegründet wurden, widerspiegelt. Die Be(e) Tasty handeln mit Chilihonig und diversen Sorten an Salz und die ButtonBAGs verkaufen selbst genähte Taschen. Bereits im Februar beim Informationsabend in der WKO Reutte stellten die Junior Companies ihr Können unter Beweis.

Am 11. Mai 2017 fand der Landeswettbewerb der Junior Companies in Innsbruck statt, an dem beide Unternehmen teilnahmen. Schon früh fuhren die Schülerinnen und Schüler nach Innsbruck um ihre Verkaufsstände überzeugend zu gestalten. Nach einem kurzen Tagesüberblick folgten die Interviews der Jury, wo es darum ging, der Jury Rede und Antwort zu stehen. Daraufhin fanden die Verkaufsgespräche statt, in denen die Jury vom Produkt überzeugt und zum Kauf angeregt werden sollte. Der letzte Teil des Wettbewerbs waren die Präsentationen der einzelnen Junior Companies. Die Teilnehmer mussten dabei gutes Zeitmanagement und starke Nerven vor der vierköpfigen Jury aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen beweisen. Nach einer kurzen Besprechungsphase der Jury folgte das Highlight des Tages, die Bekanntgabe der Platzierungen. Alle Bemühungen hatten sich gelohnt, so erreichte Be(e) Tasty nur knapp keinen Stockerlplatz. Das ButtonBAGs Team konnte sich über den 2. Platz freuen und trat somit in die Fußstapfen der letztjährigen Junior Company der Handelsakademie Reutte, die den ersten Platz erreichte.

Die Schülerinnen und Schüler haben alle Herausforderungen hervorragend gemeistert und konnten aus dem Projekt wichtige Erfahrungen für die Zukunft mitnehmen.



Die Mitglieder der Junior-Company ButtonBAGs



Die Mitglieder der Junior-Company Be(e) Tasty



WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL

UC
UNIVERSITY OF
CANTERBURY
Te Whare Wānanga o Waitaha
CHRISTCHURCH NEW ZEALAND

Dovedale Ave Entrance

College

Studentenkonto Kostenlos bis zum 27. Geburtstag!

Das Studentenkonto der Sparkasse Reutte bietet tolle Vorteile während des Studiums – und alles kostenlos bis zum 27. Geburtstag:

Kontoführung, Bankomatkarte mit weltweit gültigem ISIC Studentenausweis, Kreditkarte und George, das modernste Banking!

Mehr Infos in der Sparkasse Reutte AG und Filialen!

Sparkasse Reutte AG

Tel. +43 (0)5 0100 76800

E-Mail: office@sparkasse-reutte.at

www.sparkasse.at/reutte

www.facebook.com/sparkassereutte



SPARKASSE 
Reutte AG
Was zählt, sind die Menschen.

Koch Media - Europas erstes voll integriertes, unabhängiges Medienunternehmen

Koch Media steht für Innovation, Diversifizierung und ein kontinuierliches Umsatzwachstum seit der Gründung vor 20 Jahren. Mit unseren drei vollwertigen Standbeinen in interaktivem Entertainment, Online-Unterhaltung und dem Film-Geschäft sind wir bestmöglich für die Zukunft aufgestellt.

WE MAKE IT HAPPEN!



Du möchtest Deine Fähigkeiten in einer der spannendsten und schnelllebigsten Branchen der Welt – der Medienbranche – einbringen? Du besitzt Weitblick und arbeitest gerne in einem dynamischen Team? Dann werde Teil unserer Erfolgsgeschichte!

Wir bieten

- Anstellungs- und Praktikumsmöglichkeiten in verschiedensten betriebswirtschaftlichen Bereichen
- Eine offene Unternehmenskultur mit abwechslungsreichen Aufgabengebieten
- Vielfältige Sozialleistungen (Kantine, Mitarbeiterbusse, Weiterbildungen...)

Kontakt

- Koch Media GmbH
- Gewerbegebiet 1
6604 Höfen
- personal@kochmedia.com
- 05672 606-236

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



kochmedia.com
dsfishlabs.com

deepsilver.com
dsvolition.com

dsdambuster.com
kochmedia-film.de

Die Mitglieder der Schulgemeinschaft

HAK/HAS

SchülervertreterInnen:

Frederik Dirr

Simon Falger

Deniz Ruepp

LehrervertreterInnen:

Mag. Sandra Gall

Mag. Werner Grisseemann

Mag. Doris Schretter

ElternvertreterInnen:

Petra Schädle

Dr. Karin Hass-Schletterer

Nancy Schlichther

HLW

SchülervertreterInnen:

Johanna Griesser

Caroline Hechenbleikner

Florian Vogler

LehrervertreterInnen:

Dipl.-Päd. Notburga Niederegger

Mag. Nina Weirather

MMag. Martin Zauner

ElternvertreterInnen:

Edmunda Hosp

Paul Vogler

Sigurd Stütz

**HAK
HAS
HLW**
Reutte



Unsere Schulärztin - unsere Sekretärinnen ... und unsere guten "Geister"



Dr. Karin Hass-Schletterer
Schulärztin



Erika Peterka
Sekretärin HAK/HAS



Simone Beirer
Sekretärin HLW



German Pernul
Schulwart HAK/HAS



Jens Novak
Schulwart HLW



Gabi Mantl
Reinigung HAK/HAS



Ulrike Ruland
Reinigung HAK/HAS



Sieglinde Breithuber
Reinigung HLW



Nevin Görkem
Reinigung HLW



Lehrpersonen im Schuljahr 2016/17



MMag.
Werner Hohenrainer
Direktor



Prof. Mag. Werner
Grisseemann
Administrator



Dipl.-Päd.
Bruno Dengg
Dir.-
Stellvertreter



Dipl.-Päd.
Ingrid Beirer
Dir.-Stellvertreterin



Dipl.-Päd.
Manuela Baldauf
Fachvorständin
HLW



Prof. Mag.
Michaela Aicher



Prof. Mag.
Kathrin Bader



Prof. MMag.
Andrea Bauer



Prof. Mag.
Matthias Blum



VL Christoph
Fasser



Prof. Mag.
Sandra Gall



Prof. Dr.
Patrick Gleffe



Prof. Mag.
Miriam Gutwenger



Prof. MMag.
Cornelia Haller



Prof. Mag.
Walter Heel



Prof. Mag.
Gudrun
Hermann, MA



Prof. Mag.
Katharina Kerber



VL Sabrina Kerle



Prof. Mag.
Rudolf Kleiner



Prof. Mag.
Johannes Kröll



Prof. Mag.
Nicole Lanbach



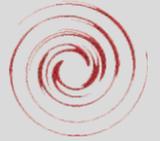
Prof. Mag.
Karoline Lang-
Pintar

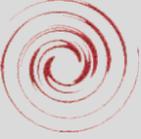


Prof. MMag.
Martina Lempach



Prof. Mag.
Regine Linser





VL
Doris Lintner



Prof. Dr. Hemma
Meßner-Eccher



Prof. Mag.
Jasmin Mohr, BA



Prof. Mag.
Nicola
Müller-Ostheimer



Dipl.-Päd.
Notburga
Niederegger



Prof. Mag.
Christiane
Racz-Mair



Prof. Mag.
Barbara
Sarapatka



Prof. Mag.
Manuela Schlatter



Prof. Mag.
Sonja Schmid



Prof. Mag.
Doris Schretter



Prof. Mag.
Andrea Strolz



Prof. Mag.
Bernhard Strolz,
BEd.



Prof. Mag.
Zahid Tuna



Prof. Mag.
Karl Vinciguerra



Nina Wagner, BEd.



Prof. Mag. Anita
Walch-Lang



Prof. Mag. Erika
Walch-Sommer



Prof. Mag.
Nina Weirather



Prof. Mag.
Karsten Werner



Prof. Mag.
Melanie Wörz



Prof. MMag.
Martin Zauner



Prof. Mag.
Nadja Zobl





Reife- und Diplomprüfungen HAK + HLW

Standardisierte Reife- und Diplomprüfung aus Deutsch

Mittwoch, 3. Mai 2017

Im heurigen Schuljahr traten die Kandidatinnen und Kandidaten der Handelsakademie Reutte bzw. der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Reutte zur zentralisierten Reife- und Diplomprüfung an. Im Folgenden ist die Aufgabenstellung in stark gekürzter Form und ohne Textbeilagen wiedergegeben.

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

Ihnen werden im Rahmen dieser Klausur insgesamt drei Themenpakete mit je zwei Aufgaben vorgelegt. Wählen Sie eines der drei Themenpakete und bearbeiten Sie beide Aufgaben zum gewählten Thema.

Themenpaket 1: Zeitunglesen

Aufgabe: Textinterpretation: „Zeitgemäße Morgenandacht“
Textbeilagen: Mascha Kaléko: „Zeitgemäße Morgenandacht“
Aufgabe: Leserbrief: „Bedeutung von Zeitungen für Jugendliche“
Textbeilagen: Günther Rager: „Zeitungsleser sind besser in der Schule“ (Berliner Morgenpost, 3. März 2014)

Themenpaket 2: Streben nach Gesundheit

Aufgabe: Empfehlung: „Selbstvermessung“
Textbeilagen: Christoph Koch: „Vermesst euch!“ (Wirtschaftsmagazin „Brand eins“, März 2014)
Aufgabe: Kommentar: „Übertriebenes Gesundheitsbewusstsein?“
Textbeilagen: Manfred Lütz: „Wir sind Sklaven der Gesundheitsreligion“ (Profil, 6. Jänner 2015)

Themenpaket 3: Internet

Aufgabe: Erörterung: „Internet im Klassenzimmer“
Textbeilagen: Mathias Müller von Blumencron, Jasper von Altenbockum: „Internet raus aus den Schulen?“ (Frankfurter Allgemeine, 17. April 2015)
Aufgabe: Zusammenfassung: „Veränderung des Nachrichtenmarkts durch soziale Medien“
Textbeilagen: Adrian Lobe: „Das Amazon der Medien“ (Wiener Zeitung, 23. Februar 2015)

Ihnen stehen dafür 300 Minuten an Arbeitszeit zur Verfügung. Die Aufgaben sind unabhängig voneinander bearbeitbar. Ihre Arbeit wird nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Inhalt
- Textstruktur
- Stil und Ausdruck
- normative Sprachrichtigkeit

Viel Erfolg!

Die gesamte Aufgabenstellung ist über die Homepage des Bundesministeriums für Bildung abrufbar:

<https://www.srdp.at/>

- ✍ schriftliche Prüfungen
- ✍ frühere Prüfungsaufgaben

Standardisierte Reife- und Diplomprüfung aus ENGLISCH

Freitag, 5. Mai 2017

1. Teil Lesen (60 Min)
2. Teil Hören (40 Min)
3. Teil Schreiben (195 Min)

HAK

Reading

- | | |
|-------------------------|---|
| a) Multiple Choice | Thema: Do you Vespa? |
| b) Matching | Thema: Where to go when you want to unplug |
| c) Completing sentences | Thema: I did it my way |
| d) Gap-filling | Thema: Recruitment and staff turnover:
hiring and losing staff |

Listening

- | | |
|------------------------|---------------------------------------|
| a) Matching | Thema: Precious water |
| b) Answering questions | Thema: E-books for children |
| c) Multiple Choice | Thema: Video game attraction |
| d) Matching | Thema: Changing health care by design |

Writing

- a) Writing a blog post to promote an online-shop selling eco-products
- b) Writing a report on what customers want from a supermarket
- c) Writing an article on the importance of spending a year abroad

Die gesamte Aufgabenstellung ist online verfügbar unter:
<https://www.srdp.at/downloads/>

HLW

Reading

1. Do you Vespa? – Multiple choice
2. Where to go when you want to unplug – Multiple matching
3. I did it my way – Note form (short answers)
4. Recruitment and staff turnover: hiring and losing staff – Multiple matching

Listening

1. Precious water – Multiple matching
2. E-books for children – Note form (short answers)
3. Video game attraction – Multiple choice
4. Changing health care by design – Multiple matching

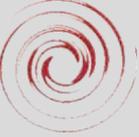
Writing

1. Writing a blog comment in reply to a complaint regarding a stay at a five-star hotel
2. Writing a report on measures to increase customer satisfaction in a supermarket
3. Writing an article about spending a year abroad to gain work experience

Die gesamte Aufgabenstellung ist online verfügbar unter:
<https://www.srdp.at/downloads>

HAK
HAS
HLW
Reutte





Standardisierte Reife- und Diplomprüfung aus Italienisch einschließlich berufsorientierter Kommunikation

Donnerstag, 11. Mai 2017

Die RDP 2016/17 aus Italienisch BHS beinhaltet für HAK und HLW/HUM dieselben Aufgabenstellungen bei Lesen und Hören und jeweils drei Schreibaufgaben, wovon eine Schreibaufgabe bei HAK und HLW unterschiedlich war.

LESEN BHS (HAK und HLW)

1. MonkeyParking – una nuova app (scelta multipla)
2. Vita e lavoro dei giovani italiani (risposte brevi)
3. Muoversi a Napoli (abbinare)
4. Lettere di presentazione (abbinare)

<https://www.srdp.at/downloads/dl/haupttermin-201617-italienisch-bhs-lesen/>

HÖREN BHS (HAK und HLW)

1. Internet (scelta multipla)
2. Il mio viaggio in aereo (abbinare)
3. Esperienze all'estero (risposte brevi)
4. Alla fiera di Rozzano (risposte brevi)

<https://www.srdp.at/downloads/dl/haupttermin-201617-italienisch-bhs-hoeren/>

SCHREIBEN HAK

1. Partecipazione a una fiera internazionale (blog commento)
2. Il tirocinio durante le vacanze estive (articolo)
3. Attirare clienti italiani per un grande centro benessere in Carinzia (dépliant)

<https://www.srdp.at/downloads/dl/haupttermin-201617-italienisch-hak-schreiben/>

SCHREIBEN HLW

1. Collaborazione con una ditta alimentari per presentare i suoi prodotti ad una serata gastronomica (corrispondenza commerciale: e-mail)
2. Il tirocinio durante le vacanze estive (articolo)
3. Attirare clienti italiani per un grande centro benessere in Carinzia (dépliant)

<https://www.srdp.at/downloads/dl/haupttermin-201617-italienisch-hum-schreiben/>

Standardisierte Reife- und Diplomprüfung aus Französisch einschließlich berufsorientierter Kommunikation

Montag, 8. Mai 2017 - gewählt von zwei HLW-Schülerinnen

Lesen

- a) Multiple Choice Thema: Mon expérience suédoise
- b) Kurzantworten Thema: Fêter son anniversaire à Paris
- c) Multiple Matching Thema: Les Galeries Lafayette
- d) Multiple Matching Thema: Le réceptionniste

Hören

- a) Multiple Choice Thema : Stage à l'ambassade de France
- b) Multiple Matching Thema: Mon plus grand défi
- c) Kurzantworten Thema: Le sport et moi
- d) Multiple Choice Thema : Mon travail dans une entreprise américaine

Schreiben

- a) Artikel: Teilnahme an einem Europaprogramm, das ein Gastronomiepraktikum in einem europäischen Land ermöglicht.
- b) Bericht: Entwicklung der Verkaufszahlen und Werbemaßnahmen einer Gästekarte
- c) Blogkommentar: Erfahrungen und Ratschläge zur Auswahl der richtigen Ausbildungswahl

Die gesamten Aufgabenstellungen sind online verfügbar unter:

<https://www.srdp.at/>

Italienisch und Französisch:

Teil 1: Lesen (60 Min.)

Teil 2: Hören (max. 40 Min.)

Teil 3: Schreiben (200 Min.)

Standardisierte Reife- und Diplomprüfung aus Mathematik und angewandte Mathematik

Mittwoch, 10. Mai 2017

HAK

Algebra und Geometrie
Wachstumsfunktionen
Trigonometrie
Finanzmathematik
Differenzial- und Integralrechnung
Kosten- und Preistheorie
Wahrscheinlichkeitsrechnung und
Statistik

HLW

Algebra und Geometrie
Lineare Optimierung
Wachstumsfunktionen
Trigonometrie
Finanzmathematik
Differenzial- und Integralrechnung
Kosten- und Preistheorie
Wahrscheinlichkeitsrechnung und
Statistik

Die gesamten Aufgabenstellungen sind online verfügbar unter:
<https://www.srdp.at/>

Betriebswirtschaftliche Fachklausur

Donnerstag, 4. Mai 2017

HAK

Im Rahmen einer 6-stündigen Klausurarbeit, welche im Wesentlichen die Bereiche Betriebswirtschaft, Rechnungswesen & Controlling umfasst, mussten Aufgaben zu folgenden Themen bearbeitet werden:

Verbuchung lfd. Geschäftsfälle, Kostenvergleichsrechnung, Unternehmensrecht, Materialwirtschaft, Produkt-Portfolio, Leasing, Abschlussbuchungen KG, Kalkulation Kaufvertrag inkl. Bearbeitung eines Kundenauftrages, Arbeitnehmerveranlagung, Unternehmensbewertung und Kennzahlen, Umsatzsteuervoranmeldung, Versicherungen, Aktien und Anleihen, Personalverrechnung und Personalmanagement

HLW

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Aufgabe, innerhalb von 5 Stunden im fiktiven Unternehmen "**Die Einrichtung-Profis KG**" als kaufmännische/r Assistent/in folgende Themenbereiche zu bearbeiten:

Gesellschaftsrecht, Durchführung von Kalkulationen, Personalmanagement inkl. Personalverrechnung, Erstellung eines Jahresabschlusses der KG, Gewinnverteilung, Steuerliche Mehr-Weniger-Rechnung, Investitionsrechnung, Finanzwirtschaftliche Analyse, Kaufvertrag, Planung des Produktions- und Absatzprogrammes, Verbuchung von laufenden Geschäftsfällen, Marketing und Finanzierung.



Abschlussprüfungen HAS

Übungsfirma

Sekretariat	* Posteingang und Postausgang bearbeiten
Verkauf/Marketing	* Kundenaufträge bearbeiten * Organisation des Warentransportes * Erstellung von Angeboten * Flugzettel - Sonderangebot * Differenzkalkulation
Einkauf/Lager	* Rechnungskontrolle Eingangsrechnungen * Nachbestellung von Artikeln bei unserem Lieferanten * Angebotsvergleich * Sonderfälle bei der Lieferung * Inventur * Erstellen von Anfragen * Bestellung Webshop
Rechnungswesen/ Personal	* Gehaltsabrechnung Mai 2017 * Ermittlung der Selbstbemessungsabgaben, BTNW * Steuertermin 15. Juni * Kontierung und Verbuchung von diversen Belegen * Offene-Posten-Verwaltung (inkl. Kundenmahnungen) * Zahlung von Eingangsrechnungen * Anmeldung eines Mitarbeiters (inkl. Pendlerpauschale) * Umsatzsteuervoranmeldung

Deutsch

Themenpaket: **Smartphones in der Schule**

Sie sind Redakteurin/Redakteur der Schülerzeitung der Handelsschule Reutte. In der kommenden Ausgabe ist der Themenblock „Handys“ geplant. Sie sind beauftragt, eine Zusammenfassung und einen Kommentar zu verfassen.

1. Zusammenfassung:

Lesen Sie den Artikel „Handys im Unterricht: Lehrer bringt Störsender mit - und wird suspendiert“ (Beilage 1) und fassen Sie ihn zusammen.
(Umfang: ca. 200 Wörter – Gewichtung: 50%)

<http://www.spiegel.de/forum/lebenundlernen/handys-im-unterricht-lehrer-bringt-stoersender-mit-und-wird-suspendiert-thread-302100-1.html>

2. Kommentar:

Lesen Sie den Artikel „Spicken mit dem Smartphone - Ministerium untersagt Handy-Melder an Schulen“ (Beilage 2)

- ✍ Geben Sie knapp wieder, wie an Schulen in Schleswig-Holstein gegen Smartphone-Nutzung vorgegangen wird.
 - ✍ Erläutern Sie, inwiefern das Smartphone heutzutage für Schüler eine wichtige Rolle spielt.
 - ✍ Vergleichen Sie persönliche Erfahrungen mit den Informationen aus der Grafik.
 - ✍ Diskutieren Sie ausführlich das Thema „Smartphones in der Schule“.
- (Umfang: Mindestens 300 Wörter, nach oben offen, Gewichtung: 50 %)

<http://www.spiegel.de/forum/lebenundlernen/spicken-mit-dem-smartphone-ministerium-untersagt-handy-melder-schulen-thread-81947-1.html>
Nutzen Sie für Ihre Argumentation auch das Diagramm (Beilage 3).

Was kann ich bei Plansee lernen?

Metalltechniker – Hauptmodul Maschinenbautechnik (3,5 J)

Fehler/Störungen beseitigen und in Zukunft vermeiden

- Metallische Grundausbildung
- Handhaben von konventionellen Werkzeugmaschinen
- Pneumatische und hydraulische Systeme

technisches Verständnis - logisches Denken - räumliches Vorstellungsvermögen -
handwerkliches Geschick ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung

Metalltechniker – Hauptmodul Zerspanungstechnik (3,5 J)

Drehen – Fräsen – Schleifen

- Metallische Grundausbildung
- Handhaben von Werkzeugmaschinen
- Steuern von computerunterstützten Maschinen und Anlagen

technisches Verständnis – logisches Denken - räumliches Vorstellungsvermögen
handwerkliches Geschick

Werkstofftechniker

Anlagen bedienen - Messdaten verarbeiten

- Ermitteln von physikalischen Kenngrößen
- Zug-, Druck-, Biegeproben etc.
- Technische Dokumentation der Ergebnisse

technisches Verständnis - logisches Denken - handwerkliches Geschick - Sorgfalt
gute Beobachtungsgabe

Chemielabortechniker

Stoffe zerlegen - Maximum herausholen

- Chemische Analysen
- Technisch-wissenschaftliche Berechnungen
- Berufsschule St. Nikolaus in Innsbruck

zusätzlich in Anorganischer und Organischer Chemie - technisches Verständnis logisches Denken -
handwerkliches Geschick Sorgfalt - gute Beobachtungsgabe

Prozesstechniker

Anlagen bedienen – Störungen beheben

- Metallische Grundausbildung
- Handhaben von konventionellen Werkzeugmaschinen
- Pneumatische, hydraulische und elektrische Systeme

technisches Verständnis logisches Denken - handwerkliches Geschick - Sorgfalt -
ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung

Elektrotechniker

Fehler/Störungen beseitigen und in Zukunft vermeiden

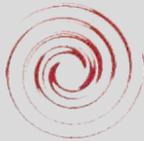
- Metallische und elektrotechnische Ausbildung
- Reparaturen von elektrischen Anlagen
- Arbeiten mit SPS
- Fachberufsschule für EKE in Innsbruck

technisches Verständnis - logisches Denken - handwerkliches Geschick - Sorgfalt -
Selbstständigkeit und Eigenverantwortung

Neugierig geworden?

Bewirb dich unter www.plansee-group.com unter „Karriere“ innerhalb der Bewerbungsfrist
von November bis März für eine Lehrstelle oder schicke uns deine Bewerbungsunterlagen auch
während des Jahres an monika.drexl@plansee.com.





Präsentation der Reife- und Diplomprüfungs- und Abschlussprojekte der HAK, HAS und HLW Reutte in der Wirtschaftskammer Reutte

Die Nacht der Projekte stellt jährlich ein Highlight im Schulbetrieb der Schulen der Wirtschaft, HAK, HAS und HLW Reutte im Bezirk dar. Die Moderatorinnen des Abends, Iris Pirchheim und Julia Zoller, führten gekonnt durch das Programm. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Schülerband.

In seiner Begrüßungsrede hob Herr Direktor MMag. Werner Hohenrainer die besondere Bedeutung der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen des Bezirks hervor. Sie bieten eine attraktive und abwechslungsreiche Ausbildung und sind somit ein Garant für ein erfolgreiches Berufsleben bzw. Studium.

Einen ganz wichtigen Bereich der Ausbildung stellen die Projekt- und Diplomarbeiten dar, welche von den Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen erstellt werden. Schon bei der Themenfindung wird großer Wert darauf gelegt, dass die Arbeiten einen regionalen Aspekt bzw. Bezugspunkt haben und heimische Unternehmen und Institutionen Projektauftraggeber sind.

Zunächst präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Handelsschule Reutte ihre Abschlussprojekte. Spannende Themen wie „Das Perfekte Musikfest“ in Kooperation mit dem Außerferner Musikbund, „Die Kellerei für sich entdecken“ in Zusammenarbeit mit der Außerferner Kleinkunsthöhle sowie „Analyse zum Konsumverhalten bezüglich Lebensmitteln aus Ex-Jugoslawien und der Türkei“ konnten dem Publikum interessant dargeboten werden.

Danach folgten die Diplomarbeitspräsentationen der HLW Reutte mit aktuellen Themen wie „Die Lechtaler Auszeitdörfer – Schlupflöcher für die Seele“ (Auftraggeber Lechtal Tourismus), „Ernährung und Training bei Leistungssportlern“, „Kinderbetreuungseinrichtungen im Bezirk Reutte“ (Auftraggeber AMS Reutte), „Kinder vor dem Schuleintritt für Sprachen begeistern“, „Peer Beratung – Ein innovatives Instrument zur Förderung der Selbstbestimmung bei Menschen mit Behinderung“ (Auftraggeber Lebenshilfe Reutte) und „Gesund mit Hund – Wie die Haltung eines Hundes die menschliche Gesundheit positiv beeinflussen kann“.

Als dritte Kategorie wurden die Projekte der HAK vorgestellt. Hochinteressante Themen wie „Bedarfs- und Wirtschaftlichkeitsprüfung sowie Vermarktung von Mobilitätsangeboten“ in Zusammenarbeit mit REA, „Planung einer Werbekampagne für das Handelsunternehmen Speckbacher“, „Marketing Highline179“ (Auftraggeber: WLF Projekt GmbH) sowie „Energieautark im Außerfern“ (Auftraggeber: Herr Henrik Wentzler) standen am Programm.

Das Interesse für bestimmte Themenbereiche durch die jungen Leute und deren Umsetzung fördern Kreativität, Innovation und den Bezug zum realen Leben, in das sie bald eintauchen werden. Alle Beteiligten erhielten nicht nur Lob vom Direktor und den Auftraggebern, sondern auch viel Applaus von den vielen Gästen, welche sichtlich vom Abend beeindruckt waren.

Maturaprojekte HAK

Neugestaltung der Schulhomepage

Auftraggeber: MMag. Werner Hohenrainer

Betreuer: MMag. Cornelia Haller, MMag. Werner Hohenrainer

Gruppe: Andreas Flir, Jonas Schuster, Jakob Rothleitner

Herr Direktor MMag. Hohenrainer hat die Projektgruppe mit der Neugestaltung der Schulhomepage der Wirtschaftsschulen Reutte beauftragt. Das Ziel war es, die alte Schulhomepage komplett umzugestalten, um eine moderne, den aktuellen Ansprüchen der Zielgruppen genügende, Homepage zu erstellen. In die Arbeit eingebunden war auch der Auftritt der Wirtschaftsschulen Reutte in den Social Media, allen voran Facebook.

Bedarfs- und Wirtschaftlichkeitsprüfung sowie Vermarktung von Mobilitätsangeboten für Jugendliche in der Nacht

Auftraggeber: MMag. (FH) Günter Salchner - Regionalentwicklung Außerfern (REA)

Betreuerin: Mag. Sandra Gall

Gruppe: Marina Messner, Lena Keller, Linda Stricker

In Zusammenarbeit mit der REA wurden die Mobilitätsangebote im Bezirk erhoben und deren Stärken und Schwächen analysiert. Eine Umfrage unter 297 Jugendlichen erhob das Ausgehverhalten und die Zufriedenheit mit den derzeit vorhandenen Mobilitätsangeboten, um Aufschluss darüber zu bekommen, was verbessert werden kann. Anschließend wurden Modelle entwickelt, welche die Mobilität verbessern sollen.



Planung einer Werbekampagne für das Handelsunternehmen Speckbacher

Auftraggeber: Handelsunternehmen Speckbacher, Frau Mag. (FH) Speckbacher

Betreuer: Mag. Karl Vinciguerra

Gruppe: Jana Schädle, Nicole Winkler, Rebecca Wirrer

Ziel war es, anhand einer auf Privatkunden ausgelegten Umfrage herauszufinden, welche Art der Werbung die Personen am meisten anspricht und wie man diese am besten erreichen kann. Aufbauend auf diesen Ergebnissen wurde eine Werbekampagne geplant und umgesetzt. Es wurde ein Zeitungsinserat geschaltet, ein Hallenplan erstellt sowie ein Werbefilm gedreht, um den Privatkundenanteil zu erhöhen.



Marketing highline179

Auftraggeber: WLF Projekt GmbH

Betreuerin: Mag. Sandra Gall

Gruppe: Jonas Lochbihler, Simon Falger, Patrick Schennach, Christian Schuster

Das Projekt beschäftigte sich mit dem Marketing der wohl bekanntesten Sehenswürdigkeit im Außerfern. Das bestehende Marketing wurde durch eine Befragung von 250 Besuchern analysiert. Darauf aufbauend wurden Konzepte entwickelt, die das bestehende und sehr erfolgreiche Marketing noch verbessern können. Dabei geht es nicht nur um isolierte Maßnahmen sondern auch um mögliche Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Partnern im Bezirk.



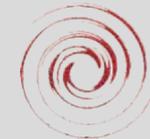
Energieautark im Außerfern

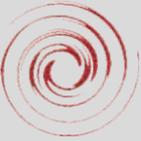
Auftraggeber: Henrik Wentzler

Betreuerin: MMag. Cornelia Haller

Gruppe: Bianca Entstrasser, Saikal Mamatova, Pinar Sarikaya

Das Aromatherapiehaus in Lechaschau, das im letzten Jahr gebaut wurde, erfüllt die Energiestandards des Jahres 2050. Eine Umfrage ermittelte, wie die Außerferner/innen zum Thema „Energieautarkes Bauen und Wohnen“ stehen. Ein Kostenvergleich zwischen einem herkömmlichen und einem energieautarken Haus wurden angestellt und ein Marketingkonzept für Holzbau Saurer (ein möglicher Anbieter dieser energieautarken Häuser) erstellt.





Finanzielle Bildung an der HAK/HAS/HLW Reutte

Auftraggeber: Raiffeisenbank Reutte, Dir. Mag. (FH) Christian A. Frick

Betreuer: Mag. Karl Vinciguerra

Gruppe: Nina Forcher, Julia Frick, Sabrina Hosp, Stefanie Fuchs

Aufgrund der Analyse der Lehrpläne und durch gezielte Befragungen von LehrerInnen und SchülerInnen der HAK/HAS/HLW werden Konzepte für jeden Schultyp zur besseren Umsetzung des Themas "Finanzielle Bildung" im Unterricht erstellt. Darauf aufbauend wird auf der Schulhomepage ein Lehrerhandbuch angelegt.

Maturaprojekte HLW

Rehabilitation -Der Weg zurück in den Alltag

Betreuerin: Dipl.- Päd. Manuela Baldauf

Gruppe: Christina Beirer, Julia Dirr, Antonia Tröber, Ramona Tröber

Ziel des Projektes war es, im Allgemeinen über die Rehabilitation aufzuklären. Sie soll die Möglichkeiten einer Rehabilitation und die entsprechenden Einrichtungen in der näheren Umgebung mit ihren Spezialisierungen auf verschiedene Erkrankungen und Verletzungen vorstellen und beschreiben. Einen groben Überblick über dieses Angebot soll der im Rahmen des Projekts erstellte Flyer geben.

Förderung d. Gesundheit u. des Wohlbefindens d. Mitarbeiter bei Plansee SE

Auftraggeber: Plansee SE

Betreuerin: Mag. Doris Schretter

Gruppe: Sarah Hosp, Celina Falger, David Stoll

Ziel war die Ermittlung der Zufriedenheit der Mitarbeiter von Plansee SE mit den Angeboten der Werksküche. Weiters wird untersucht, ob verschiedene Gesundheitsvorsorgeangebote durch den arbeitsmedizinischen Dienst genutzt werden und ob Verbesserungen erwünscht sind.

Krebs bei Frauen – Prävention durch eine bewusste Ernährung

Betreuerin: Mag. Nicole Lanbach

Gruppe: Anna Hosp, Sabrina Gleirscher

Die Diplomarbeit gibt einen Überblick über die verschiedensten Krebserkrankungen und die damit verbundenen Behandlungsmethoden. Es wurde auch ermittelt, ob die HPV-Impfung die beste Vorsorgemaßnahme gegen Gebärmutterhalskrebs ist. Außerdem wird aufgezeigt, dass durch eine richtige Ernährung dem Krebs vorgebeugt bzw. dass eine ungesunde Ernährung krebsauslösend wirken kann.

Kooperation der Tiroler Zugspitz Arena mit Garmisch-Partenkirchen und Grainau

Auftraggeber: TVB Tiroler Zugspitz Arena, GF Petra Fraune

Betreuer: Mag. Walter Heel

Gruppe: Teresa Senftlechner, Julia Zoller

Die Diplomarbeit gibt einen Überblick über die verschiedenen Schwerpunkte der Tourismuspolitik Österreichs und Deutschlands. Gegenwärtigen Projekte und Kooperationen zwischen den Tourismusregionen Tiroler Zugspitz Arena, Garmisch-Partenkirchen und Grainau werden dargestellt und auf künftige gemeinsame Projekte wird eingegangen. Interviews mit wichtigen Entscheidungsträgern zeigen interessante Gesichtspunkte auf und ergänzen die Diplomarbeit.

Ernährung bei Kindern – die Auswirkungen der körperlichen Fitness und der Essgewohnheiten auf die schulische Leistung

Betreuerin: Nina Wagner, Bed.

Gruppe: Janine Larcher, Jasmin Oberforcher, Sarah Perle

Die Diplomarbeit setzte sich zum Ziel, auf die Wichtigkeit der gesunden Ernährung von Kindern aufmerksam zu machen und deren Bedeutung hervorzuheben. Insbesondere wurden auf die Themengebiete Ernährung und Sport in Bezug auf Kinder eingegangen. Die Ausarbeitungen des praktischen Teils erfolgten im Kindergarten und in der Volksschule Häselgehr.

Wie uns die Industrie unser Essen schönredet: Wissen wir wirklich genug über unsere Ernährung?

Betreuerin: Dipl.-Päd. Niederegger Notburga

Gruppe: Jasmin Kiechle, Ines Nagele, Regina Singer, Lisa Wendlinger

Seit es die Lebensmittelindustrie gibt, existieren fortwährend wachsende Probleme. Im Detail wurden der Überkonsum von Zucker und Salz sowie versteckte Inhaltsstoffe beleuchtet. Aufgrund der immensen Verschwendung von Lebensmitteln wurde auch dieses Thema in die Arbeit inkludiert. Der Unterschied zwischen Qualitätsware und billigen Nahrungsmitteln wurde aufgedeckt und die Herkunft der Lebensmittel hinterfragt. Auch auf die gentechnische Veränderung wurde eingegangen und was tatsächlich hinter den Versprechungen zur Wirkungsweise diverser Produkte mit dem Ziel der Verkaufsförderung steckt.

Produktanalyse - Herstellermarken und Handelsmarken im Vergleich

Betreuer: MMag. Andrea Bauer, Mag. Karoline Lang

Gruppe: Franziska Burtscher, Jessica Kerber, Elisabeth Schöpf

Da es oft scheint, dass Handelsmarken billige Duplikate von Herstellermarken sind, geht diese Projektarbeit dem Vorurteil "besser gut kopiert als schlecht erfunden" auf den Grund. Es werden Handels- und Herstellermarken analysiert und miteinander verglichen. Abschließend wird der Beliebtheitsgrad von Handels- und Herstellermarken in der Region Reutte untersucht und die Ergebnisse dargestellt.

Begegnungen mit Flüchtlingen im Außerfern

Auftraggeber: HLW Reutte (Direktor MMag. Werner Hohenrainer)

Betreuer: Mag. Manuela Schlatter

Gruppe: Anna-Lena Mair, Iris Pirchheim

In dieser Diplomarbeit werden verschiedene Begriffe zum Thema "Flüchtling" erklärt und die Ursachen der Fluchtbewegungen erläutert. Der Wohn- und Lebensraum sowie die Integration der Flüchtlinge im Bezirk Reutte werden beschrieben und Schwierigkeiten hinsichtlich des Themas analysiert und diesbezüglich Lösungen gesucht.

Die Lechtaler Auszeitdörfer – Schlupflöcher für die Seele

Auftraggeber: Lechtal Tourismus, GF Michael Kohler

Betreuer: Mag. Walter Heel

Gruppe: Laura Hauser, Anna Geisler-Moroder, Celina Perl

Der Tourismusverband Lechtal beabsichtigt, die Seitentalgemeinden des Lechtals als „Auszeitdörfer“ zu positionieren. Im Rahmen dieser Arbeit wurden die Seitentalgemeinden vorgestellt. Nach Erhebung der Ist-Situation und auf Basis einer Befragung (Einheimische und Gäste) wurden konkrete Ideen für ein Zukunftskonzept (Sport-, Gesundheits- und Kulturangebote) erarbeitet.

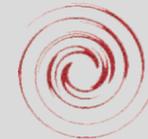


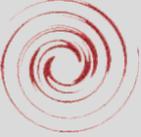
Kinder vor dem Schuleintritt für Sprachen begeistern

Betreuer: Mag. Jasmin Mohr, BA; Mag. Andrea Strolz

Gruppe: Anja Stütz, Céline Veldboer

Gegenstand der Arbeit war die Thematik rund um den Spracherwerb von Kindern noch vor dem Schuleintrittsalter. Die Schwerpunkte wurden in den Bereichen Spracherwerb und Lernen mit allen Sinnen, sowie Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung gesetzt. Das empirische Datenmaterial für die Arbeit setzt sich aus Elternbefragungen, sowie Praxisstunden im Kindergarten zusammen, welche in Kooperation mit dem Kinderhort2gether durchgeführt werden konnten.





Gesund mit Hund - Wie die Haltung eines Hundes die menschliche Gesundheit positiv beeinflussen kann

Betreuerin: Mag. Nicole Lanbach

Gruppe: Johanna Grießer

Thema ist die artgerechte Haltung eines Hundes. Ebenfalls werden physische und psychische Vorteile der Hundehaltung auf die menschliche Gesundheit aufgezeigt. Eine Befragung von Hundehaltern und Nicht-Hundehaltern zeigt mögliche Unterschiede dieser Gruppen auf. Untersucht wurde auch, ob Hundebesitzer wirklich gesünder leben.



Ernährung und Training bei Leistungsportlern

Betreuerinnen: Mag. Katharina Kerber, Nina Wagner, BEd.

Gruppe: Lena Guem, Christina Hämmerle, Nina Jäger

Die Diplomarbeit behandelt die richtige Ernährung sowie eine optimale Abstimmung des Trainings. Thema sind die Grundlagen der Ernährung und es gibt Informationen darüber, wie sich Freizeit- und Leistungssportler ernähren sollten. Ein Kapitel beschäftigt sich mit dem Training in kraft- und ausdauerorientierten Sportarten an den Beispielen Bodybuilding und Marathonlauf. Außerdem werden weitere Einflussfaktoren für den Erfolg analysiert. Für genauere Einblicke in die Praxis wurden drei Interviews zu den jeweiligen Themen (Ernährung, Bodybuilding, Mentaltraining) geführt.



Kinderbetreuungseinrichtungen im Bezirk Reutte

Auftraggeber: AMS Reutte, Herr Klaus Witting

BetreuerInnen: Mag. Anita Walch-Lang, Mag. Matthias Blum

Gruppe: Sabrina Brutscher, Christine Bunte, Natalie Eiter, Christina Gstir, Bianca Strolz

Im Auftrag des AMS Reutte erstellten wir eine Homepage, die einen und detaillierten Überblick über das Angebot an Betreuungseinrichtungen im Bezirk bietet. Ziel war es, Eltern wichtige Daten bezüglich der Kinderbetreuungseinrichtungen im Bezirk Reutte zur Verfügung zu stellen und ihnen Informationen zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten zu geben.



Peer-Beratung - Ein innovatives Instrument zur Förderung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung

Auftraggeber: Lebenshilfe Reutte

Betreuer: Mag. Regine Linser

Gruppe: Lisa Huber, Sabrina Blaas

Die Peer-Beratung ist im Bezirk Reutte noch weitgehend unbekannt, weshalb auch wenige Menschen mit Behinderung dieses Angebot nutzen. Unser Ziel ist, dieses Angebot bekannter zu machen und dass Menschen mit Behinderung auf ihrem Weg zu mehr Selbstbestimmung besser unterstützt werden können. Wir setzten uns auch mit der Ausbildung der Peer-Berater in Tirol sowie mit deren Berufsbild auseinander.



Abschlussprojekte HAS

Das perfekte Musikfest

Auftraggeber: Außerferner Musikbund, Herr Horst Pürstl

Betreuer: Mag. Nicola Müller-Ostheimer, MMag. Andrea Bauer

Gruppe: Christoph Bader, Jaqueline Greßl, Michael Knitel, Sophia Koch

Wir erstellen einen Leitfaden zur Organisation des Musikfestes. Damit wollen wir den austragenden Musikkapellen zeigen, worauf bei der Planung und Austragung besonders geachtet werden muss. Mit Hilfe von Umfragen und Interviews sammeln wir wichtige Informationen, die in unsere Projektarbeit eingeflossen sind. In unserem Leitfaden stellen wir außerdem neue Ideen und jugendliche Gedanken vor.



Die Kellerei für sich entdecken

Auftraggeber: Die Kellerei – Die Außerferner Kleinkunstbühne
Obmann Friedrich Schweiger

Betreuer: MMag. Andrea Bauer

Gruppe: Simone Gärtner, Mirjana Häußel, Katharina Schlichther, Rebecca Strauss

Unsere Projektarbeit analysierte die Außerferner Kleinkunstbühne anhand des Marketing-Mixes. Ziel ist es, auch junge Menschen zu motivieren, an Veranstaltungen der Kellerei Reutte teilzunehmen. Es wurde zunächst eine IST-Analyse erstellt. Dazu wurden Besucher der Kellerei sowie SchülerInnen befragt. Anschließend wurden Handlungsempfehlungen abgeleitet.



Analyse zum Konsumverhalten bezüglich Lebensmitteln aus Ex-Jugoslawien und der Türkei

Auftraggeber: Billa AG, Frau Huberta Kuisle

Betreuer: MMag. Martina Lempach

Gruppe: Katharina Burghold, Marijana Drobic, Yildiz Durmaz, Marina Milovanovic

Dieses Projekt liegt uns sehr am Herzen, da wir die Köstlichkeiten aus den Heimatländern unserer Eltern (Ex-Jugoslawien und Türkei) lieben. Wir wollen mit dieser Projektarbeit erreichen, dass der Bekanntheitsgrad dieser Produkte erhöht wird. Hierfür werden wir Marktforschung betreiben, um Vorschläge für gezielte Marketingstrategien abgeben zu können.



Neugestaltung der TFBS-Homepage

Auftraggeber: HAK/HAS Reutte, Direktor MMag. Werner Hohenrainer

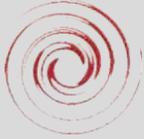
Betreuer: Mag. Melanie Wörz, Dipl.-Päd. Bruno Dengg

Gruppe: Michael Lesacher, Muhammet Sarikaya, Josip Topic

Ziel unseres Projektes war es, die Homepage der TFBS Reutte attraktiver zu gestalten. Wir erstellten die Homepage mit einem modernen Design und sorgten dafür, dass sie für Schüler, Lehrer, Eltern und Interessierte übersichtlicher wird.

HAK
HAS
HLW
Reutte





I. Jahrgang HAK (1a)



JV Prof. Mag. Rudolf Kleiner

Agirdan Hayriye
Altinkaynak Beyza Nur
Berktoold Verena (ab 19.09.)
Haß Alexander
Hengg Anna-Lena
Hosang Philipp
Kieltrunk Hanna
Koch Andre
Mamatova Kylymbek

Marinkovic Dajana
Marosvari Nimrod
Mucha Jakub
Müller Fabian
Müller Janine
Pielot Desiree-Nadine
Posch Selina
Raskovic Teodora

Riedel Julie
Schädle Adrian
Scheucher Armin
Schönherr Leonie Kim
Stoll Moritz
Strolz Roman
Ulusoy Iclal
Walch Christian

II. Jahrgang HAK (2a)



JV Prof. Mag. Sandra Gall

Arzl Lukas
Burkert Celina
Fiegenschuh Ines Maria
Fritz Klara
Fuhrmann Anika
Görkem Tufan
Grill Theresa
Gülec Merve

Haider Jonas
Jovanovic Magdalena
Leutner Nina
Mayr Ayleen (bis 21.02.)
Moll Eva (bis 03.10.)
Mötzl Sabrina
Özata Furkan (bis 02.05.)
Pece Marco

Schatz Marco
Stankovic Tamara
Tautermann Sandrina
Tür Bahacan
Vinciguerra Luca
Wörz Fabian
Zovko Ivan



III. Jahrgang HAK (3a)



JV Prof. Mag. Bernhard Strolz, BEd.

Alca Burak
Arzl Isabell
Brejcha Johanna
Buchegger Lea Marie
Ergin Büsra
Hauser Jan
Hummel Janine
Kasal Mirac
Koch Anna

Kremer Gaele
Marinkovic Vanesa
Metzler Johannes
Ojdanic Marian
Özbas Rabia
Paking Philipp
Pargger Ramona
Reichholf Linda

Reis Hilal
Schmid Christiane
Shala Erol
Somweber Anna-Lena
Valer Patrizia
Wasle Leo
Zobl Lisa
Zobl Stephanie

IV. Jahrgang HAK (4a)

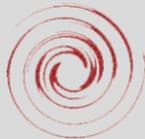


JV Prof. MMag. Andrea Bauer

Agirdan Nermiye
Bosnjak David
Basic Patrick
Dirr Frederik
Fuchs Fabian

Hazy Christoph
Heel Marian
Hofherr Andreas
Lang Dominik
Ruepp Deniz

Schwarz Simon
Wachter Andreas
Wagner Michael
Wasle Andreas



V. Jahrgang HAK (5a)



JV Prof. Mag. Karl Vinciguerra

Entstrasser Bianca
Falger Simon
Flir Andreas
Forcher Nina
Frick Julia
Fuchs Stefanie
Hosp Sabrina

Keller Lena
Lochbihler Jonas
Mamatova Saikal
Messner Marina
Rothleitner Jakob
Sarikaya Pinar
Schädle Jana

Schennach Patrick
Schuster Christian
Schuster Jonas
Stricker Linda
Winkler Nicole
Wirrer Rebecca

1. Klasse HAS (1s)



KV Prof. Mag. Matthias Blum

Ali Shezad (bis 02.11.)
Bader Laura
Celebi Rabia
Ghorbani Jawad (ao)
Hauser Daniel

Immler Laura (ab 06.02.)
Kocas Kaan
Martin Raphael (bis 23.01.)
Özcan Eray
Özdemir Mert

Palta Ömer
Piechocinski Larissa (ab 21.12.)
Tuzcu Utku
Zangerl Christoph
Zengin Kübra



2. Klasse HAS (2s)



KV Dipl.-Päd. Ingrid Beirer

Ali Shehzad (ab 02.11.)
Burkert Celina (ab 03.10.)
Celebi Tuncay
Cervello Alessandro
Cihan Sevilay (ab 21.02.)

Gür Merve
Krabacher Theresa
Lorenz Melanie
Mayr Ayleen (ab 21.02.)
Moll Eva (ab 03.10.)

Özata Furkan (ab 02.05./ao)
Schmitt Natalie
Stankovic Tatjana
Stütz Daniel (ao)
Tanusu Melisa

3. Klasse HAS (3s)



KV Prof. Mag. Cornelia Haller

Bader Christoph
Burghold Katharina
Drobic Marjana
Durmaz Yildiz
Gärtner Simone
Gressl Jaqueline

Häußel Mirjana
Knitel Michael
Koch Sophia
Lesacher Michael
Milovanovic Marina

Papp Susanne (ab 01.04.)
Sarikaya Muhammed
Schlichther Katharina
Strauss Rebecca
Topic Josip

Zement · Kalk · Gips · Spezialbaustoffe · Anwendungstechnik



- Qualifizierte Berufsfelder mit technologisch und kaufmännisch interessanten Aufgaben
- Sind Sie nach Ihrem Abschluss an einer Lehrausbildung interessiert? Sprechen Sie uns darauf an!



**Ausgezeichneter
Tiroler Lehrbetrieb
2001-2018**

mineralisch kreativ

Schretter & Cie GmbH & Co KG
A-6682 Vils · Tirol
Tel.: +43 (0)5677/8401 · 0
Fax: +43 (0)5677/8401 · 222
office@schretter-vils.co.at · www.schretter-vils.co.at

I. Jahrgang HLW (1wa)



JV Dipl.-Päd. Manuela Baldauf

Bader Julia
Bailom Anna Maria
Brutscher Melanie
Dürrhammer Chiara
Fiegenschuh Fabienne

Frick Georg
Hundertpfund Vanessa
Lorenz Lisa
Marth Lea
Nesic Jovana

Pohler Nina Maria
Tschiderer Anna
Wechselberger Raphael
Wurzer Lisa
Zach Magdalena



I. Jahrgang HLW (1wb)



JV Prof. Mag. Karoline Lang

Antic Nikolina
Baciu Antonia (ab 20.02.)
Dunst Nadine
Eidenhammer Anna
Grutsch Maria
Güntner Julia
Hold Fiona
Hummel Lea-Marie
Immler Laura (bis 06.02.)

Kappeler Chiara
Keller Lisa-Marie
Kerber Mona
Kerber Vanessa
Kranzler Vanessa
Mayr Lea-Celina
Pfefferkorn Rosa
Schmid Lisa
Schnitzer Celine

Schwarz Melanie
Sinka Nisanur
Stecher Lea
Tomasini Alice
Vuckovic Marina
Wagner Michelle
Wörndle Selina
Zobl Alina

II. Jahrgang HLW (2wa)



JV Dipl.-Päd. Notburga Niederegger

Erd Johanna
Hohenrainer Melanie
Larcher Samira
Lausecker Julia
Lausecker Nina

Lercher Antonia
Lercher Marie
Rea Adam
Schindl Maria

Sindlhofer Michelle
Storf Theresa
Tangl Anna-Maria
Vinciguerra Lena



II. Jahrgang HLW (2wb)



JV Prof. Mag. Nicole Lanbach

Cayir Dilara
Fischer Tanja
Gratl Julia
Hofherr Pia
Huber Lea
Knittel Rosa
Kolenda Lena

Krstic Tamara
Madar Anna
Müller Marie-Christin
Mutioglu Esra-Nur
Paulweber Katharina
Preindl Linda
Poberschnigg Annabell

Pohler Sophia
Preindl Linda
Reyman Theresa
Scheidle Hannah
Schöll Theresa
Strahinjic Annabelle
Tscharnuter Selina

III. Jahrgang HLW (3w)



JV Nina Wagner, BEd.

Bilgeri Sophia
Bozkurt Bengisu
Grollmus Magdalena
Gschwend Julia
Hosp Lisa-Maria
Jocher Jessica
Kiechle Tamara
Kieltrunk Verena

Kienast Julia
Kranzler Nadine
Maßwohl Franziska
Megele Celine
Müller Elisabeth
Posch Verena
Randl Raffaella
Scheidle Anna

Schennach Rosalene
Vogler Florian
Wachter Anna-Lena
Wechner Vanessa
Wehrmeister Julia
Weirather Selina
Wolf Tamara



IV. Jahrgang HLW (4wa)



JV Prof. Mag. Manuela Schlatter

Angerer Johannes
Brunner Lea
Eggensberger Johanna
Hammerle Vanessa
Häsele Linda
Hosp Daniela
Hosp Melissa

Klotz Martina
Köck Alexandra
Köck Sabrina
Köpfle Michelle
Ljubojevic Mirjana
Lorenz Larissa

Mair Lisa
Matti Melissa
Meleusch Selina
Posch Nicole
Schwenninger Anna
Wilhelm Johanna

IV. Jahrgang HLW (4wb)



JV Prof. Mag. Sonja Schmid

Blaas Elisa
Drexel Magdalena
Ebentheuer Martina
Erd Katharina
Fasser Eva
Fasser Johanna
Göberl Elisabeth

Hechenbleikner Caroline
Hofherr Paula
Höllner Janett
Kerber Markus
Koch Anna
Krismer Sarah
Leitner Tina

Pacher Katharina (bis 21.05.)
Papp Susanne (bis 30.03.)
Posch Florentina
Schnitzer Leonie
Schweiger Jasmin
Walch Vincent
Weirather Bianca



V. Jahrgang HLW (5wa)



JV Prof. Mag. Nina Weirather

Burtscher Franziska
Gleirscher Sabrina
Guem Lena
Hämmerle Christina
Hosp Anna
Hosp Sarah
Kerber Jessica

Kiechle Jasmin
Larcher Janine
Lochbihler Patricia
Mair Anna-Lena
Nagele Ines
Oberforcher Jasmin
Perle Sarah

Pirchheim Iris
Schöpf Elisabeth
Senftlechner Teresa
Singer Regina
Wendlinger Lisa
Zoller Julia

V. Jahrgang HLW (5wb)



JV Prof. Mag. Walter Heel

Beirer Christina
Blaas Sabrina
Brutscher Sabrina
Bunte Christine
Dirr Julia
Eiter Natalie
Falger Celina

Geisler-Moroder Anna
Grießer Johanna
Gstir Christina
Hauser Laura
Huber Lisa
Jäger Nina
Perl Celina

Stoll David
Strolz Bianca
Stütz Anja
Tröber Antonia
Tröber Ramona
Veldboer Celine



Die Nacht der Projekte ...



EXPERTEN AUS DER PRAXIS BEGEISTERTEN DIE SCHÜLERINNEN DER IV. HAK BEIM BEWERBUNGSSEMINAR

*"Nichts ist leichter als beschäftigt, und nichts ist schwieriger als tüchtig zu sein.
R. Alec MacKenzie*

Unternehmen, egal ob Global Players oder kleinstrukturiert, sind tagtäglich auf der Suche nach tüchtigen Mitarbeiterinnen, um erfolgreich an den Märkten tätig zu sein.

So informierten der HR Manager Ralf Hosp von Plansee SE zusammen mit seinem Kollegen, Herrn Robert von der Helden, in einem Bewerbungsseminar, das als Workshop durchgeführt worden ist, die SchülerInnen der IV. HAK zum Thema Bewerbung, insbesondere aus der Sicht des suchenden Arbeitgebers. Das Thema Bewerbung ist schon seit langem nicht mehr auf Bewerbungsschreiben und Lebenslauf mit den entsprechenden Anlagen reduziert, sondern ist vielmehr ein Bewerbungsprozess beginnend mit der Berufs- und Bewerbungsplanung, der Stellensuche, der Bewerbung, dem Vorstellungsgespräch bis hin zum Vertragsangebot bzw. Absage.

Es ist heutzutage notwendig sich kundenorientiert zu bewerben, dh aus der Sicht des Arbeitgebers denken. Somit stellt sich der Arbeitgeber die Fragen „Was braucht der Kunde? Was könnte ihn interessieren?“, der Bewerber überlegt sich „Welchen Nutzen biete ich dem Unternehmen? Welche meiner Qualifikationen sind besonders interessant?“. Darüber hinaus sind selbstverständlich noch andere Gesichtspunkte aus Bewerbersicht zu überlegen, wie zB die angestrebten beruflichen Ziele und Werte, beruflicher Erfolg, wie stellt man sich das zukünftige Leben vor incl. der evtl. vorhandenen Träume und Wünsche.

Die Herren Hosp und van der Helden informierten die SchülerInnen auch, wie ein international agierendes Unternehmen MitarbeiterInnen sucht und gaben auch einen kurzen Einblick, welche Eigenschaften und Qualitäten einen tüchtigen Mitarbeiter ausmachen. Sie nahmen unseren SchülerInnen auch die Anspannung eines Vorstellungsgesprächs, indem sie dieses mit ihnen durchspielten und analysierten.

Alles in allem war dieser Workshop für die SchülerInnen ein interessanter Vormittag, insbesondere deshalb, da ihnen die Sichtweise des Arbeitgebers besonders gut dargelegt worden ist. Die formalen Angelegenheiten für eine Bewerbung werden ohnehin im Unterrichtsgegenstand OMAI praxisgerecht vermittelt.

Dipl.-Päd. Bruno Dengg

Buddy-Tage unserer Neuankömmlinge

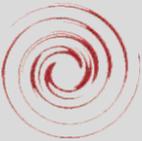
Auch dieses Jahr durften die Schülerinnen und Schüler unserer ersten Klassen wieder ein Kennenlern-Programm der besonderen Art erleben: Die Neuankömmlinge aller drei Schultypen (HAK, HAS & HLW) bekamen die Gelegenheit, sich beim zwei-tägigen Ausflug zum Kolpinghaus in Weissenbach besser kennenzulernen, um so das Eis zu brechen, und die neu entstandene Klassengemeinschaft zu stärken. Neben der Klassen-internen Entwicklung stand bei diesem Projekt aber auch die Kooperation und Betreuung mit und durch die Buddys aus den dritten Klassen im Vordergrund. Buddys begleiten die Erstklässlerinnen und Erstklässler unserer Schulen und stehen ihnen bei diesen Erfahrungen auf persönliche Art und Weise zur Seite. In einem eigenen Seminar wurden die Buddys bereits im vergangenen Schuljahr von den betreuenden Lehrerinnen auf ihre Rolle vorbereitet und die Aktivitäten für die Projekttag geplant.

Als besonderes „Zuckerl“ wurde dieses Jahr erstmals ein Erlebnispädagoge eingeladen, welcher die Jugendlichen durch verschiedene Aufgabenstellungen in ihrer Gemeinschaftsbildung bestärkte. Durch Aktivitäten wie beispielsweise „Vertrauensspaziergang im Wald“ oder gemeinsames Einkaufen und Kochen, bekamen die Mädchen und Buben nicht nur Raum für intensive Gespräche, sondern auch die Möglichkeit, verantwortungsvolle Aufgaben innerhalb der Gruppe zu übernehmen.

Wir bedanken uns bei der großartigen Arbeit unserer Buddys aus der 3A und der 3W und freuen uns, dass unseren neuen Schülerinnen und Schülern ein derartiger Einstieg in die neue Schulgemeinschaft geboten werden konnte.

Mag.^a Jasmin Mohr, BA





MUBEKA??... noch nie gehört.

Kein Wunder....das gibt es noch nicht so lange. Früher hatten wir in der HLW für das Auge das kreative Gestalten und für das Ohr die Musik.

Aber plötzlich erkannten wir beim Reinschauen in den Spiegel, dass Aug und Ohr recht nah beisammen wohnen. Dem hat man Rechnung getragen und MUBEKA kreiert: MUSISCHER UND BILDNERISCHER KREATIVER AUSDRUCK.

Pro Jahr eine Stunde MU, eine Stunde BE und nur noch eine Note. Aus zwei mach eins...so einfach ist das.

Eigentlich gab es das immer schon: Oper, Musical, Film, Tanz, Musikvideo oder Werbung....mit zwei Sinnen fangen die uns ein und wir sensibilisieren unsere SchülerInnen auf die beiden: wir hören Musik, wenn wir malen und tanzen zur Musik, Singen wird veredelt mit kreativen Choreographien und das Video zum Song analysiert. Die VOICE - Fernsehshows haben wir schon lang durchschaut: nur beim ersten Song kehren die Juroren dem Singenden den Rücken zu, danach urteilt wieder das Auge mit.

Und sogar die Kröll´schen Musikmeditationen mit geschlossenen Augen bleiben nicht lange solo....denn die Fantasie zaubert tausende Bilder in die Köpfe und Seelen der Hörenden.....

das wird MUBEKA genannt: Egoohr ist tot und alleiniges Auge blind und plötzlich geht uns ein Licht auf, denn Beethoven war taub und Händel blind, aber beide haben sie weiterkomponiert!!

Mag. Johannes Kröll



Links:
Anna-Maria
Bailom, 1wa

Rechts:
Julia Bader, 1wb



Links:
Sophia Pohler,
2wb

Rechts:
Anna
Eidenhammer,
1wb



Links:
Johanna Erd,
2wa

Rechts:
Eva Fasser, 4wb

EH-KURSE AN DER HLW REUTTE - EIN FIXER BESTANDTEIL IM SCHULJAHRESKALENDER



Jedem von uns kann es passieren, erste Hilfe leisten zu müssen. Auch in der Schule kann es jederzeit zu so einer Situation kommen. Richtige Erste Hilfe ist keine Frage des Alters, sondern eine Frage der entsprechenden Einstellung und Ausbildung.



Wer schnell hilft, hilft doppelt.

Zu 99 % passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, ist mehr als nur wichtig. Es ist vor allem unglaublich beruhigend, wenn man weiß, was zu tun ist.

Dieses Motto machten sich auch die SchülerInnen der dritten Klasse der HLW Reutte zu eigen und nahmen freiwillig und größtenteils in ihrer Freizeit am angebotenen Erste-Hilfe-Grundkurs teil. Das Referententeam – bestehend aus Mag. Michaela Erös-Dengg und Bruno Dengg – betreute die jungen Damen und Herren im Kurs, ist es doch das Ziel, dass es keine AbsolventInnen der HLW Reutte ohne 16-stündigen EH-Kurs gibt.

Dieser Kurs gilt sowohl als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen entsprechend der Führerscheingesetz-DV 1997, § 6 sowie als Nachweis für die erfolgte Ausbildung im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Direktor MMag. Werner Hohenrainer lobte bei der Verteilung der Ausweise das Engagement der dritten Klassen und betonte, dass die Erste Hilfe zum Standard an der HLW Reutte gehört und in der umfassenden Ausbildung nicht mehr fehlen darf. Sein Dank gilt dem Referententeam und den engagierten TeilnehmerInnen.

Dipl.-Päd. Bruno Dengg

Serviceorientiert

Im Speckbacherhaus setzt man auf Begegnungen und Dienstleistungen die ankommen.

Pakete, Verkauf und Cafe.

Seit 2011 arbeiten im Speckbacherhaus mitten im Zentrum von Reutte sechs Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und erbringen wertvolle Dienstleistungen für die Gemeinschaft.

Sehr beliebt ist der Paketdienst

Lechlog. Hier können ganz unkompliziert Pakete abgeholt und aufgegeben werden.

Im einladenen Cafe einen Cappuccino in aller Ruhe genießen, kommt bei den Gästen sehr gut an.

Im Speckbacherhaus findet man auch handgearbeitete Produkte wie Feueranzünder, geschöpfte Grußkarten und Holzwaren. Und vieles Mehr!

Für alle Anlässe findet man etwas zu verschenken.



Der Paketdienst von Lechlog ist im Speckbacherhaus bei Kunden sehr beliebt

Öffnungszeiten

MO-FR von 8:00 bis 17:00 Uhr

Tel.: 0043 50 434 8072

lebenshilfe

Tirol



Herzliche Glückwünsche für die bestandenen Prüfungen und schöne Ferien!!!

FAHRSCHULE GRATL KURSPLAN 6 - 12/2017



Jeden Montag Kursbeginn (Grundwissen und Klasse B)!

- **Kurzkurs (2 Wochen)** Mo. – Do. 16 – 20 h
- **Normalkurs (4 Wochen)** Mo. – Do. 16 – 18 h oder 18 – 20 h

Zur Anmeldung mitnehmen: 2 neue Passfotos, Geburtsurkunde- und Passkopie, wenn bereits vorhanden Rot-Kreuz-Kurs-Bestätigung in Kopie, € 200,- Anzahlung;

- Der **L17, dazu A1 und F Führerschein** kann bereits mit **15 1/2 Jahren** begonnen werden, der **B Führerschein ab 17 1/2 Jahren!**
- **Erleichterte Computerprüfung** für Führerscheinbesitzer (ausgenommen AM) für alle Führerscheinklassen (A,B,C,D,E,F) - das **Grundwissen muss nicht mehr absolviert werden!!!**
- Schon gewusst??? Die einzelnen Module bei der Computerprüfung können auch getrennt werden!!!

Spezialkursbeginn: (Bei Bedarf werden noch zusätzliche Spezialkurse eingeschoben.) Voranmeldungen erwünscht;

Mopedkurzkurse:	Sa. 24.06.2017 08 h	Traktorkurse:	14.07.2017
	Sa. 08.07.2017 08 h		08.09.2017
	Sa. 12.08.2017 08 h		10.11.2017
	Sa. 16.09.2017 08 h		16.12.2017
Motorradkurse:	jeden 1. Sa. im Monat	E zu B Kurse:	16.06.2017
			11.08.2017
LKW + Bus Kurse:	21.07.2017		13.10.2017
(inkl. Berufskraft- fahrerausbildung)	weitere Termine auf Anfrage		09.12.2017
		Weihnachtskurs:	Fr. 8. 12. 2017 15 h
			(letzter B-Kurs in diesem Jahr – Kurs in der schulfreien Zeit - Prüfungen noch in den Weihnachtsferien möglich)

Zur **Mopedkurs** Voranmeldung erforderlich: 1 neues Passfoto, Pass- und Geburtsurkundenkopie, Beginn: frühestens 2 Monate vor dem 15. Geb. (Einverständniserklärung der Eltern erforderlich; Neu! Man darf bereits mit 15 Jahren in der gesamten EU fahren!!!)



Tel. Nr.: 0 56 72-6 22 23 oder 0676-5 88 33 88

Weitere Infos und aktuelle Termine unter www.fahrschule-gratl.at

Neu!!! Teste unseren Fahr Simulator©

2016 Erfolgsquote: 94,15% schafften die Fahrprüfung bei der Fahrschule Gratl beim ersten Fahrantritt!

Das ist Österreichrekord!

Di.-So. ab 13 h im **MOTOR-TREFF** Cafe – Snacks – Grillen - Karins Designer Outlet
Wir freuen uns auf dich©



Transport hat ***immer*** Zukunft

Join the Winner



INTERNATIONALE



WALTER

TRANSPORTORGANISATION AG

► jobs.lkw-walter.com

Ein Unternehmen
der **WALTER GROUP**



Das Praktikum - zweifelsohne kann es als Highlight der Ausbildung an der HLW betitelt werden! Schülerinnen der HLW berichten über ihre Erfahrungen:

Zu zweit haben wir unser Pflichtpraktikum im Sommer 2016 in Saint-Malo in Frankreich absolviert. Saint-Malo ist eine kleine Stadt im Norden von Frankreich und liegt direkt am Meer. Das Château Hôtel du Colombier ist ein kleines Schloßhotel, in dem wir unsere Fähigkeiten im Servicebereich und Etage verbessern konnten.

Als Unterkunft stand uns eine kleine Wohnung direkt neben dem Hotel zur Verfügung. Unsere Cheffamilie hat sich sehr fürsorglich um uns gekümmert und auch die Mitarbeiter waren immer sehr hilfsbereit. Das gesamte Umfeld war sehr familiär. Da wir auch immer mit allen zusammen essen durften, fühlten wir uns direkt in die Familie aufgenommen. An unseren freien Tagen gingen wir häufig in die Stadt oder wir genossen den Tag am Meer. Alles in allem möchten wir diese Erfahrung nicht missen. Trotz anfänglicher Sprachschwierigkeiten haben wir unser Praktikum erfolgreich absolviert. Nicht nur sprachlich, sowohl in Englisch als natürlich auch in Französisch, machten wir große Fortschritte, auch fürs spätere Leben haben wir viel dazu gelernt und uns persönlich weiterentwickelt.

Elisa Blaas und Magdalena Drexel, 4wb

Im letzten Sommer ging es für uns ab nach Berlin. Dort absolvierten wir unser Praktikum in einem Tourismusunternehmen, welches ein Hotel und mehrere Lokale leitet. Wir waren sehr aufgeregt und nervös, aber auch gespannt auf die verschiedenen Lokalitäten und Bereiche, in denen wir arbeiten durften.

In Berlin lebten wir zu zweit in einer Altbauwohnung inmitten der Stadt. Zum ersten Mal waren wir auf uns allein gestellt, aber zu lernen, wie man alleine klarkommt, war für uns eine Herausforderung, der wir uns gern gestellt haben. Da wir fünf Tage die Woche arbeiten mussten, hatten wir genug Zeit, um uns Berlin anzusehen und es wurde wirklich nie langweilig. Auch die Arbeit bot uns ausreichend Abwechslung. Wir wurden in den Bereichen Service, Rezeption, Büro und Küche eingesetzt und konnten auf jeden Fall eine Menge mitnehmen. Es hat uns wahnsinnig gut gefallen und wir würden jedem empfehlen, mal bei den netten und offenen Berlinern vorbeizuschauen.

Melissa Hosp und Sarah Köpfle, 4wa

Vor ca. einem Jahr haben meine Freundin Eva und ich unser Praktikum auf der Ostfriesischen Insel Baltrum mitten in der Nordsee absolviert. Wir haben uns entschieden ein Praktikum außerhalb von Österreich zu machen, da wir eine Erfahrung ohne Eltern machen wollten, die auch einiges an Verantwortung verlangte. Am Anfang war es ein bisschen schwer, sich an den Arbeitsalltag zu gewöhnen, allerdings wurde das mit der Zeit immer besser und wir lernten schnell. Während Eva ihr Praktikum größtenteils in der Küche absolvierte, war ich während der 12 Wochen fast nur im Service.

Die Erfahrungen, die wir dort gesammelt haben, werden wir nicht so schnell vergessen und uns wird dieses Praktikum gut in Erinnerung bleiben. Wir können ein Praktikum im Ausland nur empfehlen, da man täglich an seinen Herausforderungen wächst und Sachen erlebt, die einem keiner nehmen kann.

Johanna und Eva Fasser, 4wb



Hotel und Strand in Baltrum (Foto: Johanna und Eva Fasser)

Das Pflichtpraktikum der HLW führt die Schülerinnen der 3w im Sommer 2017 drei Monate lang an folgende Orte:

BILGERI Sophia	Andreas Golfhotel, St. Leonhard, Südtirol
BOZKURT Bengisu	Destres GmbH Hotel Atlantis, Zürich, Schweiz
GROLLMUS Magdalena	Hotel Prokulus, Naturns, Südtirol
GSCHWEND Julia	Hotel Britannia, Knokke, Belgien
HOSP Lisa-Maria	Hotel Jungbrunn, Tannheim
JOCHER Jessica	Hapimag Resort, Scerne di Pineto, Italien
KIECHLE Tamara	Hotel Goldene Rose, Lechaschau
KIELTRUNK Verena	Ristorante La Vela Bianca, Lazise, Italien
KIENAST Julia	GZO AG Spital Wetzikon, Schweiz
KRANZLER Nadine	Hotel Singer, Berwang
MABWOHL Franziska	Andreas Golfhotel, St. Leonhard, Südtirol
MEGELE Celine	Hotel zum Lamm, Tarrenz
MÜLLER Elisabeth	Ristorante La Vela Bianca, Lazise, Italien
POSCH Verena	Hotel Alpenrose, Lermoos
RANDL Raffaella	Don Bosco Haus, Stams/ Verein Together, Reutte
SCHEIDLE Anna	Eltern-Kind-Zentrum, Reutte
SCHENNACH Rosalene	Lebenshilfe, Reutte/ Hotel Residence, Amalfi, Italien
VOGLER Florian	Plansee SE
WACHTER Anna-Lena	Hapimag Resort, Scerne di Pineto, Italien
WECHNER Vanessa	Gastronomische Kooperation, Berlin, Deutschland/ Hotel Post Bach
WEHRMEISTER Julia	Lechtaler Hexenkessel, Bach
WEIRATHER Selina	Alpenklinik Santa Maria, Oberjoch/ Hotel Engel, Grän
WOLF Tamara	Gastronomische Kooperation, Berlin, Deutschland/ Hotel Mohren, Reutte

**HAK
HAS
HLW**
Reutte



Weil man Vertrauen nicht kaufen kann.

ewrogast
Speckbacher

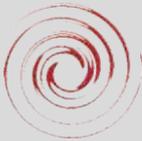
**Wir wünschen Euch viel
Erfolg für Euren weiteren Berufsweg!**

Der Lebensmittelspezialist mit

- * Profi C & C-Markt für Selbstabholer
- * Zustellgrosshandel
- * EU-Fleischzerlegebetrieb
- * Brennstoffhandel



Werde Fan: www.facebook.com/speckbacher.at



Was sonst noch alles an der HLW passierte ...

Serviceeinsatz der 5. HLW beim Neujahrsempfang

Am 18.01.2017 war es für 12 Schülerinnen der 5wa und 5wb nach teils längerer Pause wieder einmal Zeit, in die Servicekleidung zu schlüpfen. Unternehmer, Funktionäre und Vertreter aus Politik, Sozialpartnerschaft und Öffentlichkeit trafen sich in der Wirtschaftskammer beim traditionellen Neujahrsempfang. Das Service übernahmen die Schülerinnen der 5. Klassen. Dabei konnten sie ihre erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen und erhielten einen Einblick in ein gesellschaftliches Großereignis im Bezirk.

Besuch der HLW in der Pflegeschule Reutte

Die dritte Klasse der HLW Reutte stattete der Pflegeschule Reutte einen Besuch ab, um eine weitere Berufsausbildung kennenzulernen.



Herr Direktor Peter Mittermayr stellte den Schülerinnen und Schülern das neue Ausbildungskonzept vor, informierte über das Aufnahmeverfahren, die beruflichen Möglichkeiten und zeigte abschließend den Imagefilm der Schule. Für die Schülerinnen und Schüler war dieser Besuch sehr interessant, da einige in Erwägung ziehen nach der erfolgreich absolvierten Matura diese Richtung einzuschlagen.

Besuch im Kinderhort Together

Im Ausbildungsschwerpunkt Gesundheit und Soziales besuchten die 2. Klassen der HLW Reutte am 20.12.2016 den Kinderhort Together. Das Haus ist sehr kindergerecht eingerichtet und bietet sehr viele Möglichkeiten zur Entwicklung und Entfaltung der Kinder. Nach einer theoretischen Einführung zum Thema „Kinderbetreuung“ konnten die Schülerinnen und Schüler mit den Kindern spielen, basteln und kochen.



Wirtschaft trifft Schule

Tiroler Jungkoch führt Schülerinnen und Schüler in das Geheimnis der Spitzenküche ein. Unterricht der ganz besonderen Art stand für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der HLW Reutte am Programm. Michael Ploner, österreichischer Staatsmeister 2016 und zweifacher Goldmedaillengewinner bei der Kocholympiade in Erfurt, zauberte mit ihnen gemeinsam ein Mittagessen nach dem Motto „Regionale Küche vom Feinsten“.

Cocktailseminar

Für die 3. Klassen der HLW fand auch heuer wieder ein 4-stündiges Cocktailseminar statt, das vom Profi-Barkeeper Mate Kende geleitet wurde. Er vermittelte den Schülerinnen und Schülern wissenswerte und interessante Informationen und Tipps für die erfolgreiche Arbeit hinter der Bar. Das Highlight stellte natürlich das anschließende Mixen der verschiedenen Cocktails dar.

Eindrücke aus der HLW



Impressionen aus der diesjährigen prakt. Prüfung der 4w



Links: Direktor Werner Hohenrainer, LSI Dr. Brigitte Stolz, LR Beate Palfrader, LA Heinrich Ginther
Rechts: Mag. Hermann Sam mit Gattin, OSR FOL Mag. Maria Ranetbauer, BGM Lechaschau Hansjörg Fuchs



Tische der Schülerinnen
Mitte: Schülerinnen Johanna Eggenberger und Linda Häsele mit einer Auswahl an Edelbränden



SchülerInnen der 4wb mit Fachvorständin Dipl.-Päd. Manuela Baldauf



Die Speisenkreationen der SchülerInnen





Drei Sterne für das Restaurant am Königsweg

Wenn man am Abend gut essen gehen möchte, ist die Auswahl im Außerfern groß. Für Feinschmecker lässt sich die Qualität eines Restaurants leicht erkennen. Verschiedene Kennzeichnungen verraten, wo Gourmets voll auf ihre Kosten kommen. Ganz ohne Auszeichnungen, da ja eine Schule nicht von „Michelin“ besucht und bewertet wird, freut sich die Redaktion des „Reutener“ Jahr für Jahr auf die Einladung der HLW, am beim Prüfungessen der 4. Klassen kulinarisch als auch serviertechnisch verwöhnt zu werden. Und wie die Jahre zuvor, kann man nur den Hut ziehen und symbolisch verleihen wir gerne drei Sterne für das Gebotene.

Auch in diesem Jahr mussten sich die Absolventinnen der 4. Klasse der HLW in Reutte dem alljährlichen Prüfungsabschluss stellen. In mehreren Durchgängen hatten die Schülerinnen als Vorprüfung für die Matura aus mehreren Menüvorschlägen, die am Prüfungstag mittels Zufall den Prüflingen zugeordnet werden, dieses Menü zu kochen, zu präsentieren und fachgerecht zu servieren. Wir vom Reutener hatten dieses Mal die Ehre, mit zwei „Profis“ der Kochkunst an einem Tisch zu sitzen und konnten so aus den Fachkommentaren zum Gebotenen noch sicherer den Schluss ziehen, dass neben dem, dass uns der Abend viel Genuss der Gastronomie bot, auch sicher zu sein, dass die beiden Prüflinge unseres Tisches (im Service: Mirjana Ljubojevic - in der Küche: Vanessa Hammerle) ihr Handwerk bereits ausgezeichnet verstehen.

Es passte aber auch wirklich alles. Das fing beim Empfang in der Schule an, bei der mit Recht auf die schulischen Ausbildungsmöglichkeiten von HAK, HAS und HLW in einem kurzen Trailer hingewiesen wurde. Natürlich begleitet von einem ausgezeichneten Aperitif im Foyer der Schule. Anschließend wurde man in das „Gourmetrestaurant“ begleitet und an die, wie auffiel, farblich zum Dirndl des Servicepersonals abgestimmten dekorierten Tischen, geführt. Man



fühlte sich sofort wohl und vergaß beim Ausblick durch die gläserne Fensterfront sofort, dass man sich eigentlich im Keller der Schule befand. Nun ging es aber auch gleich zur Sache. Zweisprachig, in unserem Fall in italienisch und deutsch, wurde man auf den Abend eingestimmt. Auch ein Blick in die Küche wurde uns gewährt, wo die fleißigen Absolventinnen sich ins Zeug legten. Zurück am Tisch durfte man als Erstes eine bestens zubereitete Lauchschaumsuppe genießen. Es folgten Spinat-Schafskäsetascherln, ehe als Hauptgericht Piccata Milanese für einen weiteren kulinarischen Höhepunkt sorgte. Zu guter Letzt freute man sich auf das gereichte Panna Cotta und war sich unisono mit den beiden „Profitestern“ am Tisch einig: Die Schule hat zu Recht einen guten Namen und den Prüflingen sei ans Herz gelegt, bitte macht weiter in der Gastronomie, denn ihr trägt sicherlich dazu bei, das Österreichs Gastronomie weiterhin ihrem ausgezeichneten Stellenwert weltweit gerecht bleibt. Auch an den anderen Prüfungstischen wurde wahrlich kulinarisch und serviertechnisch gezaubert und zum Abschluss genehmigten sich einige ein gutes Gläschen Edelbrand und genossen eine ausgezeichnete Tasse Kaffee. Die Testesser waren allesamt überrascht über das hohe Leistungsniveau unseres Gastronachwuchses und verteilten wohl gerne die Höchstnote unter dem Titel „Prädikat wertvoll“.



Der Reutener Schultyp, der in Gemeinschaft mit der Handelsakademie und der Handelsschule geführt wird, hat sich wahrlich „cool“ entwickelt. Cool bedeutet in diesem Sinn: „cooperatives offenes lernen“. Neben der Allgemeinbildung und der fachlichen Ausbildung wird auf der HLW besonderer Wert auf die Entwicklung von Schlüsselqualifikationen gelegt, ein verpflichtendes zwölfwöchiges Praktikum sorgt für den nötigen Praxisbezug. Und drei unterrichtete lebende Fremdsprachen öffnen sicher Tür und Tor auf dem weiteren Tourismuslebensweg.



PS.: Liebe Schulleitung, vergesst bitte auch nächstes Jahr nicht darauf uns einzuladen, um uns wieder ein Bild der gehobenen Gastronomie zu geben – euer „Reutener“!



Exkursion zu BMW München

Am Mittwoch, dem 5. Oktober 2016, fand mit allen 4. Klassen der HLW/HAK Reutte (54 Schülerinnen/Schüler und vier Begleitlehrerinnen) eine Exkursion zu BMW München statt. Im BMW Group Werk erhielten wir spannende Einblicke in den Automobilbau: Die Führung im Stammwerk der BMW Group zog sich durch alle Produktionsbereiche – vom Presswerk bis zur Montage. Das Werk liegt im Münchner Norden, in unmittelbarer Nähe zur Konzernzentrale, zum BMW Museum und zur BMW Welt. Rund 7.700 Mitarbeiter aus über 50 Nationen arbeiten an diesem Standort, davon etwa 850 Auszubildende. Täglich entstehen hier – eingebunden in das weltweite Produktionsnetzwerk – rund 950 Automobile und über 3.000 Motoren. Stellvertretend für alle internationalen Produktionsstandorte gewährte uns das Stammwerk hautnah Einblicke in modernste Automobilbautechnik und -logistik.



Exkursion zu LKW Walter nach Kufstein

Auch dieses Schuljahr hatten die Schüler/innen der 5. HLW und 5. HAK wieder die Möglichkeit, LKW WALTER in Kufstein, die führende europäische Transportorganisation, näher kennen zu lernen. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Einblicke in die gegenwärtigen und zukünftigen Entwicklungen des internationalen europäischen Transportwesens. Auch wurden interessante Perspektiven zur Lösung offener Fragen - wie Umweltbelastung und Verlagerung des Transports auf die Schiene - aufgezeigt. Die Schüler/innen hatten die Möglichkeit, live bei Kundengesprächen dabei zu sein und konnten auch selbst mit den Kunden von LKW WALTER in Englisch bzw. Französisch sprechen. Interessante Informationen gab es auch zu den Anforderungen an die Mitarbeiter, die Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen und die außergewöhnlichen Fremdsprachenangebote des Unternehmens. Auch Fragen bzgl. Entlohnung wurden offen beantwortet.

Ein herzliches „Danke schön“ an Herrn Michael Pairegger und die für uns zuständigen Mitarbeiter/innen von LKW WALTER für die interessante Betriebsbesichtigung, für die Einladung zum Mittagessen und den Kostenbeitrag für die Busfahrt.



Sport in der HAK/HAS/HLW

Im heurigen Schuljahr fand wieder eine Vielzahl an sportlichen Veranstaltungen statt. Die SchülerInnen hatten die Möglichkeit an sportlichen Wettkämpfen teilzunehmen, sie konnten neue Sportarten kennenlernen und Sport als Ausgleich zum Schulalltag und verbunden mit schönen Natureindrücken erleben.

Parkour mit der 4 Elements Academy

Die 4 Elements Academy besuchte unsere Schule und baute einen leichten Parkour auf, den die Schülerinnen der 1., 3., 4. und 5. HLW sowie der 3. HAS und HAK in den verschiedensten Formen durchlaufen mussten.

Es waren Teile von Freerunning und Parkour dabei. Die Schülerinnen hatten großen Spaß und waren mit viel Freude bei einer etwas anderen Sportstunde dabei.



Volleyball

Am Montag, dem 07.02.2017 nahmen zwei Teams von uns bei den Landesmeisterschaften Volleyball in Innsbruck teil!

Sechs Mädchen (Linda Reichholf, Bengisu Bozkurt, Tamara Wolf, Lisa Hosp, Chiara Dürrhammer und Leonie Schönherr) und sechs Burschen (Frederik Dirr, Leo Wasle, Deniz Ruepp, Andreas Wasle, Fabian Fuchs und Andreas Hofherr) baggerten, pritschten und blockten mit großem Einsatz.



Badminton

Die Badminton Schulolympics fanden am 24. März 2017 in Innsbruck statt. Unsere Schulen waren mit drei Teams zu je fünf SchülerInnen vertreten. Abfahrt in Reutte war bereits um 7 Uhr und wir alle waren top motiviert und voller Vorfreude.

Gespielt wurden bei diesem Turnier gegen jeden Gegner drei Einzel und zwei Doppel. Unser Burschenteam (Hofherr Andreas, Dirr Frederik, Metzler Johannes, Shala Erol und Hauser Jan) erlangten schließlich gegen viele Vereinsspieler den 5. Platz.

Das Mädchenteam der HAK/HAS (Kremer Gaele, Koch Anna, Reichholf Linda, Tanusu Melisa und Ergin Büsra) landete ebenso auf dem 5. Platz.

Besonders freuen wir uns aber über den hervorragenden 2. Platz der HLW-Mädchen (Reyman Theresa, Kolenda Lena, Grill Theresa, Kasal Mirac und Mötzl Sabrina), der einen wirklich tollen Erfolg darstellt.

Unsere SchülerInnen verbrachten einen sportlich anstrengenden aber auch sehr feinen Tag und haben fair gespielt und Ehrgeiz bewiesen.





Landesmeisterschaft Ski Alpin

Bei ausgezeichnetem Winterwetter fuhren wir am 2. Februar 2017 mit zwei Teams zu den Landesmeisterschaften Ski Alpin nach Fügen im Zillertal. Schon um 06:30 war Abfahrt und alle freuten sich auf einen spannenden Wettkampf. Dort angekommen, wurde sogleich der Lauf besichtigt. Wie bei den Schulsportwettkämpfen üblich, werden dann die drei schnellsten Läuferinnen und Läufer pro Lauf gewertet. Somit war klar, dass alle ihr Bestes geben mussten, um unter die Top drei zu kommen. Dies gelang auch durch die geschlossen starken Leistungen aller unserer Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Die Burschen (Jonas Lochbihler, Jakob Rothleitner, Christian Schuster und Raphael Wechselberger) belegten den sehr guten 3. Platz, nur um 16 Hundertstel hinter den Zweitplatzierten.

Bei den Mädchen (Chiara Dürrhammer, Eva Fasser, Lena Guem, Nina Jäger und Leonie Schönherr) konnten wir den hervorragenden 2. Platz erreichen.

Die Freude darüber war sehr groß.



Wintersporttag

Am 08. Februar 2017 fand erneut der Wintersporttag der HAK/HAS/HLW Reutte statt. Auf dem Programm standen 4 verschiedene Sportarten, die von den SchülerInnen im Vorhinein gewählt wurden, nämlich Schifahren/Snowboarden, Winterwandern, Eislaufen und Langlaufen.

Skifahren und Snowboarden fand am Grubigstein in Lermoos statt. Uns wurden von den Bergbahnen Langes wieder gratis Tageskarten zur Verfügung gestellt – ein herzliches Dankeschön dafür!

Die Wandergruppe machte sich auf zum Frauensee und legte in der Frauenseestube eine gemütliche Rast ein. Da das Eislaufen sich großer Beliebtheit erfreute, wurden drei verschiedene Eislaufplätze besucht, nämlich in Breitenwang, Ehrwald und Füssen. Ein kleiner, aber feiner Trupp ging in der Waldrast Langlaufen. Das Wetter war zwar eher bewölkt, jedoch konnten die SchülerInnen einen entspannten, sportlichen Tag verbringen, der ein schöner Vorgeschmack auf die Semesterferien war.



Schüleraustausch HAK/HLW Reutte – Istituto Pilati Cles



Am Montag ging es über den Fernpass und die Brennerautobahn mit dem Bus nach Italien. Gegen 12 Uhr erreichten wir Cles und wurden dort freudig von unseren PartnerInnen der Schule Istituto Pilati begrüßt.

Nach der ersten Nacht in den Gastfamilien starteten wir frisch und munter in einen neuen Tag. Heute standen Unterricht, gemeinsames Mittagessen und eine Fahrt nach Trient auf dem Programm. Bis wir uns an den italienischen Schulalltag gewöhnt hatten, war er aber auch schon wieder vorbei. Mit hungrigen Mägen machten wir uns auf den Weg zur Schulmensa, wo uns ein italienisches Menü mit drei Gängen erwartete. Da die ItalienerInnen sehr gelassen sind was zeitliche Termine anbelangt, mussten wir einen kleinen Gang zulegen, um den Zug nach Trient noch zu erreichen. In Trient angekommen besichtigten wir eine sehr alte Burg (il Castello del Buonconsiglio) und sahen uns die Kirche Santa Maria Maggiore an.

Am Mittwoch verbrachten wir den Vormittag wieder an der Schule mit unseren PartnerInnen. Mittags ging es gemeinsam in die Pizzeria Il Giardino, wo wir alle eine typisch italienische Pizza genossen. Nachmittags machten wir uns auf den Weg zur Wallfahrtsstädte San Romedio. Den dort heimischen Bären Bruno sahen wir leider nicht, er lag wohl noch im Winterschlaf.

Am Donnerstag fuhren wir nach Verona. Dort besichtigten wir zuerst die Arena von Verona und Castelvecchio, das uns unsere italienischen PartnerInnen auf Deutsch vorstellten. Außerdem besuchten wir Piazza delle Erbe und „la Casa di Giulietta“ (das vermeintliche Familienhaus von Juliet Capulet aus William Shakespeares Tragödie „Romeo and Juliet“) mit dem Balkon als berühmte Touristenattraktion für Liebende aus aller Welt. Eine Legende besagt, dass man, wenn man die Julia Skulptur von Nereo Costantini berührt, Glück in der Liebe hat. Da man Glück immer gebrauchen kann, probierten wir es natürlich aus. Am frühen Nachmittag fuhren wir dann über die Gardesana am Gardasee entlang und legten in Riva del Garda einen kurzen Stopp ein. Spätabends waren wir wieder in Cles und verbrachten den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen mit unserer Gastfamilie.

Am Freitag fuhren wir um 10:00 Uhr wieder mit dem Bus nach Hause. Alles in allem war es eine schöne, ereignisreiche Woche und wir freuten uns schon bei der Heimfahrt auf den Besuch unserer Partnerinnen aus Cles!



Wallfahrtsstätte San Romedio



Arena di Verona



Unterstützt von



FOTO SULZER

A-5023 Salzburg, Schillinghofstraße 9
Tel.: +43 662 640882-25 Fax: 643219
schulbildservice@foto-sulzer.at
www.foto-sulzer.at



LECHLEITNER

PAPIER · BUCH · BÜRO · GESCHENKE

UDLM in der 3W

Projekt: Almenkalender

Die Tourismusgruppe der 3W-Klasse hat im Rahmen des Unterrichtsfaches „Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement“ einen Almenkalender erstellt.

Unterstützt wurden die Schülerinnen dabei von ihren Lehrpersonen, Frau Professor Wagner und Herrn Professor Heel. Der Almenkalender zeigt 24 Almen aus dem Bezirk Reutte mit Wegbeschreibung, Bildern und weiteren interessanten Details.

Die Schülerinnen informierten sich eigenständig, welche Almen aus welcher Tourismusregion Interesse haben, am Projekt teilzunehmen. Dazu mussten auch die Bildrechte geklärt werden. Das Layout und die Textierung nahmen auch sehr viel Zeit in Anspruch. Der Almenkalender der Tourismusgruppe steht ab Herbst zum Verkauf.



Projekt: Kochbuch

Mit „**Heimische Lieblingsrezepte Weitererzählt**“ bringen die Schüler der HLW Reutte zum ersten Mal ein Kochbuch auf den Markt. Betreut wurde dieses Projekt von Frau Fachvorständin Baldauf und Professor Wörz.

In diesem Kochbuch werden die kulinarischen Besonderheiten der Region in den Vordergrund gestellt. Neben den Fragen, wie das Kochbuch finanziert und aufgebaut sein soll, lernten die Schülerinnen und Schüler in zahlreichen Exkursionen heimische Betriebe kennen. Dank den Künstlerinnen Katharina Ziegler (Photographie) und Daniela Petrini (Design) wurden die mit Liebe gesammelten Rezepte festgehalten und das Werk konnte am 29. Mai im Rahmen einer Pressekonferenz und einer Präsentation veröffentlicht werden.



Das Kochbuch, welches nach vier Jahreszeiten eingeteilt ist, beinhaltet nicht nur Rezepte von Speisen, die in der Schule gekocht wurden, sondern auch Gerichte des Tiroler Jungkochs Michael Ploner. Der Österreichische Staatsmeister und zweifache Goldmedaillensieger bei der Kocholympiade in Erfurt unterstützte die Schülerinnen und Schüler mit seinem Können. Erhältlich ist das Kochbuch an der HLW und im Bauernladen in Reutte.



Vom Hugo zum Boss – maßgeschneidert für den Abschluss

Am 22.10.2016 fand der Abschlussball der BHAK Reutte unter dem Motto „Vom Hugo zum Boss – maßgeschneidert für den Abschluss“ in der Klause Arena statt.

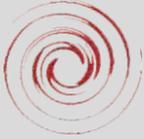
Um 21:00 Uhr eröffneten wir unseren Ball mit der Eröffnungsrede von Jakob Rothleitner und Rebecca Wirrer, der Polonaise und dem Wiener Walzer. Bis Mitternacht war noch genügend Zeit, um im Saal oder in den zum Motto passenden geschmückten Bars die Musik der Band „High Voltage“ und DJ Amato zu genießen und zu feiern. Pünktlich um 24 Uhr begannen wir mit unserer Mitternachtseinlage. Doch nach ca. zehn Minuten wurde diese durch den Feueralarm, der von einem Gast betätigt wurde, unterbrochen und wir konnten den ersten Teil der Einlage nicht mehr zu Ende bringen, da die Anlagen nicht mehr funktionierten. Uns war die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben, doch wir hatten zum Glück noch ein kleines Schmankerl für unsere Gäste vorbereitet. Wir sangen zwei umgedichtete Lieder, passend zum Anlass, vor und erhielten Riesenapplaus. Nachdem dieser Vorfall einigermaßen verdaut war, ließen wir den Abend im Großen und Ganzen gemütlich ausklingen.

Ein herzlicher Dank geht an unseren KV Karl Vinciguerra, unseren Direktor Herrn Werner Hohenrainer, an Frau Doris Schretter, die uns fit für die Polonaise machte, an alle Professoren und Professorinnen, die uns ihre Stunden für die Vorbereitung zur Verfügung gestellt haben und natürlich an unsere Gäste und Helfer. Ein großes „Vergelt´s Gott“ von uns allen!

Uns wird dieser Abend mit Sicherheit immer in Erinnerung bleiben, denn er war trotz des kleinen Vorfalls wunderschön.

Rebecca Wirrer, 5A





Es war einmal – Heute schreiben wir Geschichte

Unter diesem Motto luden die heurigen Abschlussjahrgänge der HLW am 12. November 2016 zu ihrem Abschlussball ein.

Nach langer Organisation und vielen Treffen des Ballkomitees war es an diesem Samstag so weit.

Einem gelungenen Essen, zubereitet vom StorfWirt, folgte die offizielle Eröffnung des Balls und viele Besucher strömten in die Klause Arena. Während im Saal die „Torpedos“ spielten, legte im dreistöckigen Barturm DJ Bolla auf und sorgte für Stimmung.

In unserer Mitternachtseinlage gab der Fairytale-Squad sein Bestes, um das von der Hexe gestohlene Märchenbuch der Gebrüder Grimm zurück zu erobern, doch am Ende siegte der Drache.

Vielen Dank an alle, die uns geholfen haben, diesen Ball auf die Beine zu stellen – ohne euch wäre das nicht möglich gewesen. Ebenso gebührt unseren Sponsoren ein großes „Dankeschön“ dafür, dass sie uns sowohl finanziell als auch mit Tombolapreisen unterstützt haben.

„Und wenn wir nicht gestorben sind, dann leben wir noch heute.“



Schülerinnen und Schüler der 4a in London

Wir, die diesjährige 4A, fuhren vom 03. bis zum 07. April 2017 nach London auf die Wirtschaftsreise. Unsere Professoren, Frau Lempach und Frau Bauer organisierten die Reise zusammen mit dem Reisebüro Herolé.

Unsere Woche begann früh am Montag, den 03.04, als wir um ca. 05:00 Ortszeit in Reutte losfuhren, dann in München um ca. 09:40 abflogen und um ca. 10:40 in London ankamen. Danach checkten wir erst mal in unserem Hostel ein, kauften uns etwas zu trinken und dann ging es auch schon wieder los. Um 14:00 kamen wir an dem weltbekannten Madame Tussaud's an, in dem wir uns reichlich amüsierten und viele Fotos schossen. Dabei vergaßen wir jedoch etwas die Zeit und so kamen wir etwas zu spät am Camden Market, dem größten Trödel- und Klamottenmarkt der Welt an. Da aber leider viele Geschäfte schon geschlossen hatten, nahmen wir uns vor, sobald wir wieder Zeit zur Verfügung hatten, nochmals hinzugehen.

Am Dienstag, den 04.04, besuchten wir um 10:00 das Bank of England Museum, das sich mit der Geschichte der britischen Zentralbank befasst. Danach besichtigten wir der Reihe nach die Tower Bridge, den Tower of London und anschließend die St. Paul's Cathedral, in der wir uns um 17:00 den Canticum Chor anhörten. Um 20:30 nahmen wir an dem „Jack the Ripper Walk“ teil, an dem man uns die Geschichte des bekannten Serienkillers näher brachte.

Der Mittwoch begann mit dem Besuch der Österreichischen Botschaft bzw. der WKO Außenhandelsstelle, in denen wir uns einen sehr interessanten Beitrag Österreichs zur Wirtschaft in Großbritannien anhörten. Danach machten wir Mittagspause im Hyde Park und etwas später besuchten wir das Museum of Brands, ein Museum mit zahlreichen originalen Marken, ehe wir uns gegen Abend auf den Weg zum Harrods machten, dem bekannten fünfstöckigen Einkaufscenter.

Am vorletzten Tag besuchten wir den Buckingham Palace, den St. James Park, die Tate Gallery of Modern Art sowie Westminster Abbey, als auch die Houses of Parliament, in denen wir eine Debatte der Houses of Lords Mitglieder erleben durften. Anschließend machten wir eine Schifffahrt auf der Themse, ehe wir uns am Abend ins Hard Rock Café London aufmachten um gemeinsam Abend zu essen.

Am letzten Tag gingen wir zum London Eye, dem drittgrößten Riesenrad der Welt. Am Nachmittag bekamen wir noch etwas Freizeit, in der wir etwas aßen und uns dann schon wieder auf den Heimweg machten. Erschöpft kamen wir um ca. 21:30 in München an. Wir stiegen sofort in den Feuerstein-Bus, der uns abholte und um ca. 00:30 in Reutte wieder absetzte.

Alles in allem war es eine sehr spannende, abwechslungsreiche und lustige Woche, die Gott sei Dank ohne Komplikationen verlief. Wir haben viele Eindrücke, Wissen und vor allem schöne Erinnerungen mit nach Hause genommen. Unsere Professoren, Frau Bauer und Frau Lempach sorgten für eine unterhaltsame, reibungslose und schöne Woche! Dafür darf ich mich nochmals herzlichst im Namen aller Schüler der 4a bedanken!

Deniz Ruepp, 4a



Sanremo 2017 - eine gelungene Abschlussfahrt

Schöner hätten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der HLW Reutte die erste Maiwoche nicht verbringen können: atemberaubende Ausflüge, ligurische Spezialitäten und aufregendes Stadtleben.

Die Sprachreise nach Sanremo begann bereits in den frühen Morgenstunden am Sonntag. Schon der erste Tag in der Sprachschule "Omnilingua", in der die Schülerinnen und Schüler sowohl Italienisch- als auch Französischunterricht genießen durften, wurde produktiv genutzt. Den Fleiß konnte nicht einmal der Feiertag (1. Mai) stoppen. Darüber hinaus standen selbstverständlich viele interessante Exkursionen auf dem Programm. Neben einem ganztägigen 3-Länder-Trip nach Monte Carlo, Eze und Dolceacqua besuchten die Schülerinnen und Schüler auch eine weltberühmte Rosenzucht in Sanremos Gebirge. Aufgrund der grenznahen Lage zu Frankreich konnten auch die berühmte Filmstadt Cannes und die populäre Parfümerie in Grasse spontan und schnell erreicht werden.



Die Schülerinnen und Schüler blicken auf eine aufregende Woche zurück, die mit Sicherheit allen in schöner Erinnerung bleiben wird.

Mirjana Ljubojevic, Daniela Hosp, Johanna Wilhelm, 4WA

Schulprojekt „Zeit schenken“

Auch im heurigen Schuljahr wurde das Schul- und Sozialprojekt „Zeit schenken“ an unserer Schule wieder durchgeführt. Die Einrichtungen im Bezirk, denen unsere Schülerinnen zwei Stunden pro Woche unentgeltlich ihre Zeit geschenkt haben, zeigten sich von dem großen Engagement und der Verlässlichkeit der Jugendlichen sehr beeindruckt. Die Schülerinnen können durch ihren Einsatz den Sinn sozialen Engagements erkennen und dabei ihre sozialen Kompetenzen erweitern. Sie entwickeln Verantwortungsbewusstsein und bekommen immer wieder das Gefühl vermittelt, in der Gesellschaft gebraucht und wertgeschätzt zu werden. Für die jeweiligen Einrichtungen bedeutet der Besuch der Jugendlichen eine willkommene Arbeitserleichterung und ein generationenübergreifendes, gegenseitiges Schenken und Beschenkt werden.

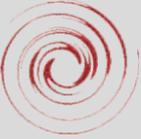
Die Abschlussveranstaltung, samt tollem Buffet und die Übergabe der Zertifikate an die fleißigen Schülerinnen fand heuer dankenswerterweise im Musiksaal des BRG statt. Dort wurde gemeinsam mit den Verantwortlichen der Einrichtungen, der Koordinatorin des Freiwilligenzentrums Michaela Perktold, der Leiterin der Regionalstelle (Caritas) Regina Kerle und den beiden Direktoren MMag. Werner Hohenrainer und OStR Mag. Brigitte Jaendl gefeiert und auf das vorbildliche Engagement der Schülerinnen angestoßen!



Chronik

September	5.-9.	4. Praxiswoche 3S
	8.-9.	Unterrichtsbeginn, Wiederholungsprüfungen
	12.	Eröffnungsgottesdienst, Eröffnungskonferenz
	16.-23.	Reife- und Diplomprüfungen, Abschlussprüfungen 1. Nebentermin schriftlich
	29.	Schulbeginn 4Wa/4Wb Zwischenkonferenz RDP/AP
Oktober	4.	Elternabend 1Wa/b
	5.	Exkursion BMW München
	11.	Elternabend 1S, 1A
	12.	Kompensationsprüfungen Vorstellung Pflichtpraktikum 3W, 3A, 2S
	14.	Schulsprecherwahl Erste Hilfe Kurs für LehrerInnen Fototermin
	17.-18.	HLW 1. Nebentermin u. Haupttermin mündlich RDP + vorgezogene RDP
	19.	HAK 1. Nebentermin u. Haupttermin mündlich RDP + AP + vorgezogene RDP
	20.	BeSt Innsbruck 3S, 4A, 5A, 4Wa/b, 5Wa/b
	22.	HAK-Ball
	November	12.
16.		Päd. Konferenz
21.-22.		SGA Sitzung HAK/HLW
24.		1. Elternsprechtag
25.		Veröffentlichung Themenpools RDP
Dezember	1.	NOST – Entscheidung nach Anhörung des SGA
	7.	Tag der offenen Tür an HAK/HAS/HLW
Jänner	10.-17.	Standardisierte RDP und BFK 2. Nebentermin
	27.	Eco Telfs - Vortrag
Februar	7.	Notenschluss und Semesterkonferenz
	8.	Wintersporttag
	9.	2. Nebentermin mündlich
	22.	Päd. Konferenz
	27.	Kompensationsprüfungen 2. NT RDP
	28.	Besuch LSI HR Mag. Christoph Mayer
März	13.-17.	HAK/HLW in Cles
	27.-29.	DA/AP-Präsentationen HAK/HLW/HAS
April	3.-7.	Schüler aus der Partnerschule Cles besuchen die HAK/HLW Wirtschaftsreise 4A London
	6.	Nacht der Projekte in der WKO Reutte
	25.	Notenschluss 5A, 5Wa/b
	27.	2. Elternsprechtag
Mai	30.-5.	Sprachreise 4Wa/b San Remo
	2.	Letzter Schultag 5A + 5Wa/b
	3.-11.	Schriftliche RDP und BFK 5A, 5Wa/b
	12.	Notenschluss 3S
	19.	Letzter Schultag 3S
22.-24.	Praktische Prüfungen HLW (1) Abschlussprüfung HAS	

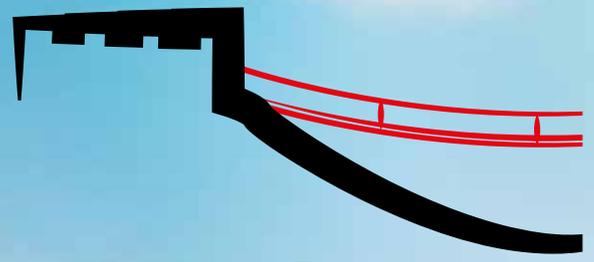




Mai	24.	Notenschluss 3W
	29.	Kochbuchpräsentation 3W
	30.-31.	Kompensationsprüfungen
	31.	Letzter Schultag 3W
Juni	7.- 8.	Reife- und Diplomprüfung mündlich HAK
	9.	Abschlussprüfungen mündlich HAS
	12.-13.	Reife- und Diplomprüfung mündlich HLW
	27.	Tanzsommer Innsbruck
	27-29.	Praktische Prüfungen HLW (2)
	30.	Notenschluss
	30.	Schlusskonferenz
Juli	2.-6.	Sommersportwoche
	3.-4.	Reife- und Diplomprüfung mündlich HLW
	3.-8.	Praxiswochen HAS
	3.	Wandertag
	4.	Wirtschafts-/Kulturtag
	5.	Wirtschafts-/Kulturtag
	6.	Sporttag
	7.	Letzter Schultag
	10.	Beginn der Sommerferien
	10.-15.	Praxiswochen HAS
September	6.	Ende der Sommerferien
	7.	Schulbeginn 2017/2018

Ausblick auf das Schuljahr 2016/17

September	28.08.-08.09.	2S	3. und 4. Praxiswoche
	07.09.	08:00 Uhr	Schulbeginn 2017/18
		ab 14:00 Uhr	Unterrichtsbeginn
		14:00 Uhr	schriftliche WH
	09.09.	08:00-11:45 Uhr	mündliche WH
		ab 14:00 Uhr	Neulehrerbesprechung
	11.09.	8:00-8:50 Uhr	Unterricht lt. Stundenplan
		ab 8:55 Uhr	Fortsetzung der schriftlichen
	14:00 Uhr	Wiederholungsprüfungen	
	18.09.-28.09.		mündliche WH
			Eröffnungsgottesdienst in der
			Pfarrkirche Breitenwang
			Unterricht lt. Stundenplan
			Eröffnungskonferenz
	28.09.	4W	1. Nebentermin schriftlich
	20.09.-28.09.		Reife- und Diplomprüfung
			Abschlussprüfung
			Schulbeginn und
			Wiederholungsprüfungen
Oktober	11.10.		1. Nebentermin mündlich
			Reife- und Diplomprüfung
			Kompensationsprüfungen



highline179

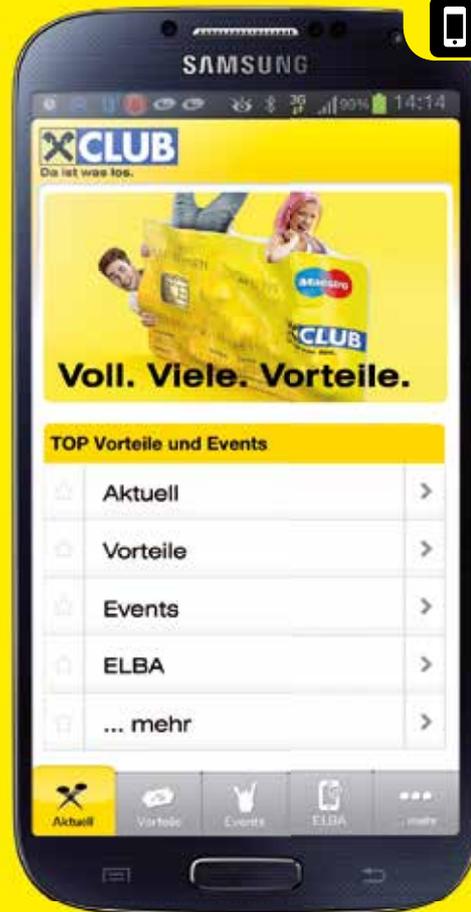


**LÄNGSTE
FUSSGÄNGERHÄNGEBRÜCKE
DER WELT**

Die mobile App des Raiffeisen Clubs.

Konzertinfos, Eventtermine und Ermäßigungen brandaktuell
und kostenlos für dein Handy (iPhone und Android).

Einfach runterladen



Da ist was los.



Unser aktuelles Gewinnspiel im Bezirk:



... in allen Außerferner Raiffeisenbanken

Gewinne ein mega MOUNTAIN-BIKE!

**Nutze deine Chance! Teilnahmeschluss ist der 5. September 2017.
Gewinnkarten und alle Infos in allen Außerferner Raiffeisenbanken.**

Schau vorbei!